

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 160

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Bewirtschaftung von Nickel und Nickellegierungen (mit Anhang I und II).
Cameroun français: Prélèvement d'une taxe spéciale sur l'exportation de certains produits.
Schweden: Freiliste. — Suède: Liste des marchandises libérées. — Svezia: Lista delle merci liberate. (Corrigenda)
Zuschläge der Luftbriefpostsendungen nach überseeischen Ländern. Surtaxes aériennes des correspondances-avion pour l'outre-mer.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des im Grundbuch Basel-Stadt unter dem 18. März 1938 auf Sektion III, Parzelle 2368, Kahlstrasse 12, im zweiten Rang eingetragenen Inhaberschuldbriefs über Fr. 20 000 mit Nachrücken, verzinslich zu 5%, Maximalzins 7%, zahlbar je auf 1. April und 1. Oktober, hinter einem Vorgang von Fr. 40 000 nebst Zinsen bis 7%, Schuldner: Paul Melchior Millet und Josephine geb. Rossé, Ehegatten in französischer Errungenschaftsgemeinschaft, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 11. Juni 1952 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d.h. bis 14. Juni 1953, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 873¹)

Basel, den 13. Juni 1952. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber des Talons mit Coupons per 1. Januar, 1. Mai und 1. September 1950, 1951, 1952 und ff. zur Obligation 3% Schweizerische Eisenbahnrente 1890, Nr. 14915, lit. A, von Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 412²)

Bern, den 8. Juli 1952. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldbrief von nom. Fr. 14 600, haftend auf Tulipan GB Nrn. 82 und 90 Einsiedeln, Dorf B, datiert den 1. August 1879, ursprünglicher Gläubiger: Al. Birchler, ursprünglicher Schuldner: Franz Bernet.

2. Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, haftend auf GB Einsiedlerhof, Einsiedeln, Dorf A, datiert den 5. Mai 1950, Ziff. 25, fol. 1354, im 3. Rang, gleichsätzig mit je 4 gleichlautenden Inhaberschuldbriefen zu je Fr. 10 000, Ziff. 21—24, gleichen Datums.

Allfällige Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, die Schuldbriefe innert einem Jahr der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen. Nichtvorweisung innert dieser Frist hat die Kraftloserklärung der vorzitierten Wertpapiere zur Folge. (W 417³)

Einsiedeln, den 10. Juli 1952. Bezirksgerichtskanzlei Einsiedeln.

Fr. 1500 Termin-Schuldbrief mit Fr. 14 713 Vorgang, Zinsfall 1. Juli und abzählbar in jährlichen Raten von je Fr. 100 je auf den 1. Juli 1923/37, errichtet am 14. März 1919, haftend auf Grundbuch Wolfhalden Nr. 12,76, Bühel. Damaliger Schuldner Jakob Hohl, Bühel, Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.).

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Vorderland Appenzell A.-Rh. vom 8. Juli 1952 ergeht an den unbekannten Inhaber des vorstehend vermissten Schuldbriefes die Aufforderung, ihn innert Jahresfrist von der Bekanntmachung an, d.h. bis spätestens 10. Juli 1953, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt würde, Art. 870 ZGB und Art. 981 u. ff. OR. (W 413⁴)

Reute, den 8. Juli 1952. Das Präsidium des Bezirksgerichtes Vorderland Appenzell: P. Klee.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 5000, datiert vom 17. August 1933 im 2. Rang auf E. Bl. 303 von Romanshorn; ursprünglicher Schuldner: August Sohmer, Schlosser, Romanshorn; heutiger Schuldner: Norbert Sohmer, Schlosser, Romanshorn; ursprünglicher Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Romanshorn, wird hiermit aufgefordert, den genannten Schuldbrief innert Jahresfrist seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Thurgauischen Amtsblatt dem Gerichtspräsidium Arbon in Romanshorn einzureichen, ansonst dieser Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 414⁵)

Romanshorn, den 7. Juli 1952. Gerichtspräsident Arbon: R. Müller.

Es werden vermisst:

1. Obligation Nr. 12524 der Bank in Gossau, im Betrage von Fr. 1000, lautend zugunsten von Wilhelm Mauchle, Unterdorf, Gossau.

2. Versicherungsbrief Nr. 163, Pfandprotokoll Diepoldsau Bd. XI, im Betrage von Fr. 800, datiert vom 10. März 1890, lastend auf dem Grundstück des Urban Oehler, Balgach, Kat. Nr. 2384, Plan 50, Wieswachs im Krumensee, Gemeinde Diepoldsau.

3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2273, Pfandprotokoll Oberriet Bd. 19, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 21. Oktober 1903, lastend auf der Liegenschaft des Otto Hutter, Landwirt, Kobelwies, Oberriet.

4. Versicherungsbrief Nr. 1883, Pfandprotokoll Oberriet Bd. 5, im Betrage von Fr. 330, datiert vom 6. Mai 1857, lastend auf einem Stück Boden im Metten/Oberriet des Otto Hutter, Kobelwies, Oberriet.

5. Versicherungsbrief Nr. 1554, Pfandprotokoll Oberriet Bd. 17, im Betrage von Fr. 1500, datiert vom 7. Dezember 1898, lastend auf dem Heimwesen des Jakob Benz, alt Gemeindeammann, Eichenwies, Oberriet.

6. Versicherungsbrief Nr. 1546, Pfandprotokoll Oberriet Bd. 4, im Betrage von Fr. 160, datiert vom 1. Februar 1854, lastend auf einer Bodenparzelle im Rietle-Oberriet der Frau Marie Stieger-Bösch, Buck, Oberriet.

7. Versicherungsbrief Nr. 1896, Pfandprotokoll Oberriet Bd. 18, im Betrage von Fr. 2500, datiert vom 6. März 1901, lastend auf dem Heimwesen der Erben der Frau Marie Loher-Schegg, Parz. 119 a und b, und Parz. 72, in Montlingen.

8. Pfandbrief Nr. 2149, Pfandprotokoll Oberriet Bd. 19, im Betrage von Fr. 800, datiert vom 5. November 1902, lastend auf einem Stück Boden der Erben der Frau Marie Loher-Schegg, Parz. Nr. 145 im untern Dreier, Montlingen.

9. Schuldbrief Nr. 102, Pfandprotokoll Sennwald Bd. 16, im Betrage von Fr. 2700, datiert vom 5. November 1926, lastend auf dem Grundstück «Schienen», Sax, des Florian Bernegger, z. Alten Post, Sax.

10. Versicherungsbrief Nr. 9474, Pfandprotokoll Wallenstadt Bd. 11, im Betrage von Fr. 3000, datiert vom 29. September 1900, lastend auf der Liegenschaft der Wwe. Marie Freitag geb. Bertsch, Neuquartier, Wallenstadt.

11. Versicherungsbrief Nr. 149, Pfandprotokoll Weesen Bd. III, im Betrage von Fr. 855.65 (ursprünglich Fr. 1250), datiert vom 31. Mai 1873, lastend auf dem Grundstück Miethsack, Weesen, der Erbengemeinschaft von Hermann Landolt, Fly-Amden.

12. Inhaberschuldbrief Nr. 282, Pfandprotokoll Weesen Bd. VI, im Betrage von Fr. 6000, datiert vom 2. Oktober 1933, lastend auf dem Grundstück des Federico Conz, Hafner, Weesen, Wohnhaus Nr. 473 mit Platz und Garten im Spittel, Weesen.

13. Versicherungsbrief Nr. 331, Pfandprotokoll Alt St. Johann Bd. XI, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 30. Juli 1910, lastend auf der Liegenschaft des Alois Looser, Niederwies, Gemeinde Alt St. Johann.

14. Kaufschuldbrief Nr. 330, Pfandprotokoll Alt St. Johann Bd. IX, im Betrage von Fr. 2800, datiert vom 1. September 1883, lastend auf der Liegenschaft Halde/Burst, Gemeinde Alt St. Johann, des Oswald Looser, Espel-Alt St. Johann.

15. Versicherungsbrief Nr. 90, Pfandprotokoll Alt St. Johann Bd. IV, im Betrage von Fr. 106.06, datiert vom 5. Juli 1844, lastend auf einem Recht des Hans Baumgartner, Steg-Alt St. Johann, auf der Alp Hofstatt, Gemeinde Alt St. Johann.

16. Inhaberschuldbrief Nr. 4, Pfandprotokoll Flawil Bd. V, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 14. Februar 1933, lastend auf der Liegenschaft des Ernst Häfeli-Frei, Landwirt, Ransberg-Flawil.

17. Kaufschuldbrief Nr. 3466, Pfandprotokoll Degersheim, im Betrage von Fr. 800 (ursprünglich Fr. 2500), datiert vom 9. April 1901, lastend auf dem Heimwesen des Josef Heuberger-Gut, Werkmeister, im Feld, Degersheim.

18. Inhaberschuldbrief Nr. 166, Pfandprotokoll Degersheim Bd. D, im Betrage von Fr. 4000, datiert vom 11. Mai 1915, lastend auf dem Heimwesen des Karl Trunz, Hinterswil-Degersheim.

19. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3361, Pfandprotokoll Mogelsberg, im Betrage von Fr. 660, datiert vom 5. Juli 1877, Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3481, Pfandprotokoll Mogelsberg, im Betrage von Fr. 1200, datiert vom 6. März 1879, beide lastend auf je einer Waldparzelle des Walter Hofstetter, alt Gemeindeammann, Degersheim, in Hoffeld-Mogelsberg.

20. Versicherungsbrief Nr. 11033, Pfandprotokoll Kirchberg Bd. 26, im Betrage von Fr. 4000, datiert vom 4. Mai 1911, lastend auf der Liegenschaft der Frau Marie Götte-Goldinger, Sonnhalden-Bazenheid, Wohnhaus und Sticklokal, ass. Nr. 236, und Platz und Garten.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1 binnen 6 Monaten und Ziffern 2—20 binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziff. 1 beim Bezirksgerichtspräsidium Gossau, Ziff. 2 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterhental in Au, Ziff. 3—8 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal in Altstätten, Ziff. 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg in Grabs, Ziff. 10 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in Mels, Ziff. 11 und 12 beim Bezirksgerichtspräsidium Gaster in Kaltbrunn, Ziff. 13—15 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in Wildhaus, Ziff. 16—19 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Flawil und Ziff. 20 beim Bezirksgerichtspräsidium Altoggenburg in Bütschwil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 415⁶)

St. Gallen, den 11. Juli 1952.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Il pretore di Lugano-Città, avv. Sergio Guglielmoni, in relazione all'istanza 28/28 giugno 1952 della spett. Banca popolare di Lugano, in Lugano, ed agli art. 981 e segg. C.O.; diffusa lo sconosciuto detentore del mantello della obbligazione da 500 fr., debito consolidato redimibile ticese 3¼%, serie P., N° 14111, andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il 20 gennaio 1953; sotto comminatoria di ammortamento. (W 418*)

Lugano, 10 luglio 1952.

Il pretore: avv. Sergio Guglielmoni.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt von 1951 ausgeschriebene Schuldbrief vom 20. Dezember 1926 von Fr. 2000, haftend im 2. Rang auf Grundbuch Gränichen Nr. 1341, lautend zugunsten der Aargauischen Kantonalbank in Aarau, als Gläubigerin, und zu Lasten des Albert Brunner-Suter, geb. 1900, Landwirt und Fuhrhalter, von und in Gränichen, als Schuldner, innert der angesetzten Frist von einem Jahr von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieser Titel als nichtig und kraftlos erklärt. (W 419)

Aarau, den 9. Juli 1952.

Bezirksgericht.

Nous, président du Tribunal du district de Courtelary, vu notre sommation du 4 juillet 1951, publiée dans la FOSC. des 6, 10 et 12 juillet 1951, N° 155, 158, 160, attendu qu'elle est restée infructueuse, prononçons l'annulation de la Cédule hypothécaire de 6000 fr., taux 5¼%, cédule en faveur de la Caisse hypothécaire du canton de Berne, du 30 janvier 1913, série Ig, N° 301, grevant les immeubles appartenant à Alfred Ryser, fils d'Alfred, cultivateur, à Montoz sur Péry, Feuillet N° 546 «Champois de Sorviller» de la commune de Péry. (W 420)

Courtelary, le 10 juillet 1952.

Le président du Tribunal:
Béguelin.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel, par ordonnance du 10 juillet 1952, a prononcé l'annulation du livret d'épargne Banque cantonale neuchâteloise N° 215847, valeur au 23 novembre 1951 Fr. 4912.80, établi au nom de Madame Germaine Hahn-Burger, au Landeron. (W 416)

Neuchâtel, le 10 juillet 1952.

Le greffier du Tribunal:
W. Bianchi, subst.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Juli 1952.

Gemeindestuben-Verein Stäfa, in Stäfa, Verein (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1946, Seite 3657). Die Unterschriften von Kurt Gysi und Hans Hasler sind erloschen. Aktuarin ist Alwine Pierz geb. Häusser, von Herrliberg, in Stäfa, und Kassier ist nun Heinrich Zollinger, von Meilen, in Stäfa. Der Präsident führt mit der Aktuarin oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

8. Juli 1952. Elektrische Bahnen usw.

Aktiengesellschaft Kummel & Matter (Société anonyme Kummel & Matter) (Kummel & Matter Limited), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1949, Seite 3139), Projektierung und Bau von elektrischen Bahnen usw. Kurt Keller ist nicht mehr Sekretär des Verwaltungsrates; seine Prokura ist erloschen.

8. Juli 1952. Kosmetische und pharmazeutische Produkte, Textilien. Otto Näf, in Uster (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1949, Seite 2722). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Handel mit kosmetischen und pharmazeutischen Produkten und Textilien. Neues Geschäftsdomizil: Talackerstrasse 15.

8. Juli 1952.

F. Scherer, Ingenieurbureau und Maschinenbau, in Wallisellen (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1950, Seite 341), Konstruktion von Waschmaschinen usw. Die Firma wird abgeändert auf F. Scherer, Maschinenfabrik. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Maschinenfabrik.

8. Juli 1952.

Stellenbüro Lydia Jucker, in Uster. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Lydia Jucker geb. Bünzli, von Bauma (Zürich), in Uster. Stellenvermittlung. Tannenaustrasse 3.

8. Juli 1952.

A. Grimm, Handelsagentur, Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1949, Seite 2033). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

8. Juli 1952. Metalle usw.

J. H. Gaehwiler, in Zürich (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1951, Seite 2451), Import von Metallwaren usw. Ueber den Nachlass des verstorbenen Inhabers dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Juni 1952 die konkursamtliche Nachlassliquidation angeordnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört; die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

8. Juli 1952. Spiegel- und Glaswaren usw.

Kradolfer & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1947, Seite 3312), Spiegel- und Glaswaren usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach St. Gallen (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1952, Seite 1546) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Juli 1952. Erzeugnisse der Maschinenindustrie usw.

Wanner & Co. A.-G., in Horgen (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1951, Seite 1432), Erzeugnisse der Maschinenindustrie usw. Die Prokura von Otto Hotz ist erloschen.

8. Juli 1952.

«Mobilare» Verkehrs-A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1297). Betrieb eines Warenhandelsgeschäftes usw. Die Generalversammlung vom 4. Juli 1952 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art ihrer Zeichnung. Dr. Hans Hürlimann und Erich Felder sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist die Prokura von Andreas Hajnal erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Marcel Froidevaux, von Le Noirmont (Bern), in Biel.

8. Juli 1952. Elektro-Akustik usw.

Ela A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1951, Seite 761), Fabrikate der Elektroakustik usw. Die Generalversammlung vom 27. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

8. Juli 1952. Zeitungen, Lumpen, Industrieabfälle usw.

Ad. Griesser, in Zürich (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1952, Seite 3), Handel mit Zeitungen, Lumpen und Industrieabfällen. Der Geschäftsbereich wird erweitert um Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen Produkten.

8. Juli 1952. Waren aller Art.

Carlo V. Lutz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Carlo Vincenzo Lutz, von Marthalen (Zürich), in Zürich 8. Handel mit und Vertretungen in Waren verschiedener Art. Lutherstrasse 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

7. Juli 1952. Préparages.

Werner Bangerter, bisher in Pieterlen (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1945, Seite 1798). Die Firma hat ihren Sitz nach Aarberg verlegt. Inhaber ist Werner Bangerter, von Lyss, in Aarberg. Fabrikation und Bearbeitung von Préparages für die Uhren- und andere Industrien. Geschäftslokal: Mühldamm 2.

Bureau Aarwangen

8. Juli 1952. Waren aller Art usw.

De Tiele-Baily & Eymann, Langenthal, in Langenthal, Uebernahme und Durchführung von Vertretungen aller Art und Import und Export von Waren aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1947, Seite 1638). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1951 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

8. Juli 1952.

Käsergenossenschaft Lotzwil, in Lotzwil (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1945, Seite 547). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Vizepräsident Gottfried Sägger und der Sekretär Emil Greub; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Hans Jufer, von Melchnau, in Lotzwil, als Vizepräsident, und Walter Ingold, von Röthenbach bei Herzogenbuchsee, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

8. Juli 1952. Baugeschäft.

Arnold Gerber, in Roggwil, Hoch- und Tiefbaugeschäft (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1933, Seite 665). Der Gerichtspräsident von Aarwangen hat durch Urteil vom 7. Juli 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Bern

7. Juli 1952. Antiquitäten, Kunsthandlung, chemisch-technische Produkte.

H. Enderli, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Hans Alfred Enderli, von Zürich, in Bern, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Christina Elsa geb. Trümper. Antiquitäten- und Kunsthandlung. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Kramgasse 47.

7. Juli 1952.

Sifrag, Spezialapparatebau & Ingenieurbureau Frel A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1951, Seite 415). Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofweg 70.

7. Juli 1952.

«SYNJECO» Synthetic Jewel Co. S.A. (SYNJECO» Pietre Sintetiche Co. S.A.) («SYNJECO» Synthetische Edelsteine Co. A.G.), in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1952, Seite 356). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Brissago (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1952, Seite 1700) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

7. Juli 1952. Bäckerei, Konditorei.

Konrad Schneider, in Bern. Inhaber der Firma ist Konrad Schneider, von Strättlingen, Gemeinde Thun, in Bern. Bäckerei und Konditorei. Kasernenstrasse 11.

7. Juli 1952.

Schweiz. Uniformenfabrik A.G. (Fabrique Suisse d'Uniformes S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1951, Seite 1068). Eduard Tenger ist als Präsident und Verwaltungsratsmitglied ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus Emanuel Borel, Präsident (bisher Delegierter); Robert Herzog, Vizepräsident (bisher); Dr. Hans Vögeli, von Zauggenried, in Bern, Sekretär (neu); Werner Gribi, Robert Matter und Dr. Bruno Pfister (alle drei bisher). Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen Walter Keiser. Die Einzelunterschrift des Direktors Kurt Ingold bleibt bestehen.

7. Juli 1952.

Schulmöbel A.G., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. Juli 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Schulmöbeln, Saalbestuhlungen oder anderer ähnlicher Artikel sowie die Beteiligung an Firmen der gleichen Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Gemäss Sachübernahmevertrag vom 3. Juli 1952 hat die Gesellschaft 1 Automobil, Rohmaterialien, Halbfabrikate und eine Anzahl Möbelmodelle zum Kaufpreise von Fr. 17 000 übernommen. Die Bekanntmachungen, Mitteilungen und Einladungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: René Muriset, von Landeron, Gemeinde Landeron-Combes, als Präsident; Robert Zeller, von Lenk i. S., als Vizepräsident, und Walter Bertschi, von Dürrenäsch, als Sekretär, alle in Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Marktgasse 50 (im Bureau des Sekretärs).

Bureau Biel

7. Juli 1952.

Buwog Wohnbaugenossenschaft Bundespersonal Biel, in Biel (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1951, Seite 1659). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 21. Dezember 1951 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

7. Juli 1952. Waren aller Art.

SACOM Société Anonyme pour le Commerce Outre-Mer, in Biel, Kauf und Verkauf, Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art, im besonderen nach Übersee und Betätigung einer Handelsagentur (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1952, Seite 483). Gemäss öffentlich beurkundetem Beschluss

der Generalversammlung vom 1. Juli 1952 sind die 100 Namenaktien der Gesellschaft in Inhaberaktien umgewandelt worden. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun voll liberiert. Die Statuten sind entsprechend geändert worden.

7. Juli 1952. Uhrenartikel, Präzisionsapparate.

Roxy S.A., in Biel, Kauf, Fabrikation und Verkauf von Uhrenartikeln sowie Fabrikation und Verkauf von Präzisionsapparaten (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1950 Seite 1812). Die Firma wird nach beendigem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

7. Juli 1952. Bazar Sportgeschäft.

Walter H. Christeier, in Lenk, Bazar und Sportgeschäft (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1941, Seite 1318). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

7. Juli 1952. Bazar, Sportgeschäft.

Frédéric Bucher, in Lenk i. S. Inhaber der Firma ist Frédéric Bucher, von Wollhusen (Luzern), in Lenk i. S. Bazar und Sporthaus Rawyl. Rawylstrasse.

Bureau Büren a. d. A.

3. Juli 1952.

Heinz Maegli, Bracelets & Maroquinerie, Lengnau B, in Lengnau b. B. (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1947, Seite 1567). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

3. Juli 1952. Uhrenarmbänder.

Rob. Wanznerried «ROWA», in Lengnau b. B. Inhaber der Firma ist Robert Wanznerried-Suri, von Münsingen, in Biel. Fabrikation von und Handel mit Uhren-Armbändern. Bürenstrasse 10.

5. Juli 1952.

Compagnie des Montres Britix S.A. (Britix Watch Co. S.A.), in Lengnau (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1950, Seite 2792). Dr. Walter Hasler-Rutz und August Oesch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Kollektivunterschrift ist erloschen. Ernst Bodenmann, in Lengnau b. B., bleibt Präsident des Verwaltungsrates. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Alfred Aubert, von Savagnier, in La Chaux-de-Fonds; Hans Spahr, von und in Lengnau b. B.; Hans Studerus, von Waldkirch (St. Gallen), in Lengnau b. B. (bisher Direktor). Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivzeichnung zu zweien unter sich oder mit dem zum Prokuristen ernannten Jean Girard-Greppin, von Grenchen, in Biel.

7. Juli 1952. Uhrengehäuse usw.

Maire-Renfer AG., in Lengnau b. B. (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1949, Seite 2182). Der Vizepräsident/Sekretär des Verwaltungsrates, Walter Maire-Spahr, zeichnet nun nicht mehr kollektiv, sondern einzeln.

Bureau Burgdorf

7. Juli 1952. Stellenvermittlung.

Walter Burkhard, in Aeffligen. Inhaber ist Walter Burkhard, von Lützelflüh, in Aeffligen. Stellenvermittlungsbureau.

7. Juli 1952.

Eisenbahner Bau- und Wohngenossenschaft Lerchenbühl Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1949, Seite 1016). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden Johann Rufer, bisher Präsident, und Paul Brunner, bisher Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Paul Boss, von Sigriswil in Burgdorf, Präsident und Theo Blättler, von Hergiswil (Nidwalden), in Burgdorf, Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier oder dem Buchhalter.

8. Juli 1952.

Milka Käse A.G. Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1939). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Ernst Blunier und Adolf Ballmann. Sie wurden ersetzt durch Hans Schär, von Heimiswil, in Schönholzerswil (Thurgau) und Ernst Siegenthaler, von Trub, in La Chaux-du-Milieu (Neuenburg), beide ohne Zeichnungsberechtigung.

Bureau de Moutier

8 juillet 1952. Musique, papeterie, article de bureau, etc.

Jean Giger, à Moutier, magasin de musique, papeterie, articles de bureau, imprimerie et maroquinerie (FOSC. du 23 mai 1938, N° 118, page 1147). Cette raison individuelle est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau Nidau

7. Juli 1952. Pressen, Maschinen.

Société Anonyme Samuel Allemand, in Brugg (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1951, Seite 2070). Die Unterschrift von Dr. Fritz Simon ist erloschen. Zum Vizedirektor wurde ernannt Michel Sauthier, von Charrat (Wallis), in Pully bei Lausanne. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau de Porrentruy

8 juillet 1952. Vins, spiritueux.

Vve Léon Mamle, à Boncourt, vins et spiritueux (FOSC. du 15 janvier 1952, N° 11, page 115). La maison confère procuration individuelle à Georges Mamie, fils de Léon, de Alle, à Boncourt.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

8 juillet 1952. Bois, immeubles, etc.

Usine Cyprien Chapatte S.A., Les Breuleux (FOSC. N° 128 du 4 juin 1941, page 1079). L'administrateur Paul Chapatte a été nommé président du conseil d'administration et Maxime Chapatte, du Noirmont, à Tramelan, ci-devant fondé de pouvoirs, membre du dit conseil. Les deux administrateurs engagent la société par leur signature individuelle.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

8. Juli 1952.

Seilaz & Schwarz AG., Lederwaren- und Kofferfabrik, in Münsingen (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1951, Seite 1378). Die Unterschrift des Geschäftsführers und Verwaltungsratsmitgliedes Jean Seilaz ist infolge Austritts aus der Firma erloschen.

8. Juli 1952.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Zäziwil und Umgebung, in Zäziwil (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1946, Seite 766). Die Verwaltung wurde wie folgt neu bestellt: Ernst Haldemann, von Eggwil, in Bowil, Präsident (bisher Vizepräsident); Ernst Steiner, von Langnau i. E., in Zäziwil, Sekretär; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Paul Burger, Präsident, und Hans Steiner, Sekretär, sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen.

Bureau Thun

5. Juli 1952. Kolonialwaren, Samen.

H. Berger-Schaeffer, in Thun, Kolonialwaren, Samen (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1946, Seite 3462). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

7. Juli 1952. Fahrräder, Maschinen, Motorräder usw.

Bachmann & Co., in Thun, Ardita-Fahrradwerk, Maschinenfabrik, Landmaschinenbedarf, Autogarage und Reparaturwerkstatt, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1950, Seite 1404). Die Geschäftsnatur wird erweitert durch Handel mit Motorrädern.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

2. Juli 1952. Sägerei, Holzhandel.

Edmund Sigrist, in Giswil, Sägerei, Holzhandel (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1945, Seite 1915). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

8. Juli 1952. Beteiligungen usw.

Codeco A.G., bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1950, Seite 1151). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Juli 1952 wurde der Sitz nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an in- und ausländischen Fabrikations-, Handels- und Finanzgesellschaften, die Erwerbung und Verwertung von Patenten, die Übernahme von Vertretungen und die Verwaltung von Vermögenswerten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 29. April 1950. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern der Gesellschaft die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen an dieselben auch durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Arthur Fisch, von Muolen (St. Gallen), in St. Gallen; er führt Einzelunterschrift. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Heinrich Streiff, Bankstrasse 4.

Zug — Zoug — Zugo

7. Juli 1952. Filme für Kino, Television usw.

Telemond A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. Juli 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Produktion, Vertrieb und Finanzierung von Filmen für die Kinetographie und Television, Beteiligungen an mit diesen Geschäftszweigen im Zusammenhang stehenden Unternehmungen sowie Handels- und Finanzierungsgeschäfte jeder Art, mit Ausnahme von eigentlichen Bankgeschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Philipp Schneider, von Dietikon (Zürich), in Zug, Präsident; Paul Kern, britischer Staatsangehöriger, in Zollikon (Zürich), Vizepräsident; Fritz Kamm, von Kerenzen Gemeinde Obstdalen, (Glarus), in Zug. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Charles J. Winiger, von Muri (Aargau) und Zürich, in Zürich, zeichnet kollektiv zu zweien. Domizil: Alpenstrasse 9.

7. Juli 1952.

T. V. Finanzgesellschaft (T. V. Finance Corporation) (T. V. Société Financière), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. Juli 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die finanzielle, kommerzielle und administrative Betätigung auf dem Gebiete der Film-, Kinomatographen-, Radio- und besonders Fernsehbranche im In- und Auslande. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Alfred W. von Arx, von Utzenstorf (Bern), in Herliberg (Zürich). Er zeichnet einzeln. Domizil: Artherstrasse 6, bei Frau Edith Plattner Rüttimann.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

7. Juli 1952. Schuhe usw.

Albin Schaller, in St. Antoni. Inhaber der Firma ist Albin Schaller, von Wünnewil und Gross-Bösingen, in St. Antoni. Schuhhandlung und Schuhmacherei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

7. Juli 1952.

Käsegenossenschaft Nennigkofen, in Nennigkofen (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1947, Seite 355). Ludwig Zuber, bisher Präsident, und Fritz Schluep, bisher Vizepräsident, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Werner Leuenberger, von Wangenried, in Nennigkofen, als Präsident und Werner Derendinger, von Lütlikofen, in Nennigkofen, bisher Beisitzer, als Vizepräsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

8. Juli 1952.

Baugesellschaft De Carli & Co., in Solothurn, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1950, Seite 1555). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Willy Romann ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist seine Witwe eingetreten, Ida Romann geb. Michel, von und in Solothurn, ebenfalls als unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Mit Hans De Carli führt sie die Unterschrift kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Juli 1952. Werkzeuge usw.

Bijoutill S. Rotmann, in Basel, Handel mit Werkzeugen usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1951, Seite 2504). Neues Domizil: Engelgasse 6.

3. Juli 1952. Mercerie usw.

G. Kiefer & Cie Aktiengesellschaft, in Basel, Export und Import von Waren, Engros- und Einzelhandel in Mercerie, Glaswaren usw. (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1951, Seite 2392). Die Prokura des Hans Beckmann ist erloschen. Prokura zu zweien für den Hauptsitz wurde erteilt an Franz d'Aujourd'hui und Werner Merz, beide von und in Basel.

3. Juli 1952.

Recherches Textiles S.A. (Textil-Forschungen A.G.) (Textile Researches Ltd.), in Basel, Hinterlegung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1946, Seite 1851). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juni 1952 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

3. Juli 1952.

Allgemeiner Consumverein beider Basel (ACV beider Basel) (Société générale de consommation des deux Bâle), in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1952, Seite 31). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Emil Matter-Lüscher ausgeschieden. Er ist nun Direktor und zeichnet zu zweien. Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied August Stahl-Lüssi, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Die Unterschrift des Direktors Ernst Herzog-Payern ist erloschen.

3. Juli 1952.

Eiprodukten Handels A.G., in Basel (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1949, Seite 775). In der Generalversammlung vom 30. Juni 1952 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 200 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 280 000 einbezahlt. Vom Erhöhungskapital wurden Fr. 65 000 durch Verrechnung liberiert.

3. Juli 1952.

Kobag Spar- Bau- und Hypothekenbank A.G., in Basel (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1949, Seite 960). In der Generalversammlung vom 22. Juni 1952 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 200 000 wurde durch Ausgabe von 3000 neuen Aktien zu Fr. 100 erhöht auf Fr. 500 000, eingeteilt in 5000 Namenaktien zu Fr. 100. Hierauf sind Fr. 450 000 einbezahlt, wovon Fr. 200 000 aus freien Reserven.

3. Juli 1952. Textilien usw.

F. W. Wenk, in Basel, Import und Export von Artikeln der Textilbranche (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1947, Seite 1331). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Juli 1952. Elektro-mechanische Werkstätte.

Sigrist & Suter, in Basel, elektro-mechanische Werkstätte usw. (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1950, Seite 941). Neues Domizil: Hünigerstrasse 46.

3. Juli 1952.

H. Suter, Auto-Electric, in Basel (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1952, Seite 378). Neues Domizil: Hünigerstrasse 46.

3. Juli 1952. Armierungen usw.

N. Kocher, in Basel, Armierungen (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1952, Seite 31). Die Firma hat den Sitz nach Riehen verlegt. Kornfeldstrasse 41.

4. Juli 1952. Immobilien.

Zato A.G., in Basel, Erwerb von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 148 vom 22. Juni 1951, Seite 1595). In der Generalversammlung vom 2. Juli 1952 wurden die Statuten geändert. Die Inhaberaktien wurden in Namenaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

4. Juli 1952. Papier usw.

Diligentia A.G., in Basel, Betrieb von Papierfabriken usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2123). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Max Schlageter-Antony infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Max Schlageter-Kündig, von und in Basel, als Präsident. Er führt Einzelunterschrift.

4. Juli 1952. Textilien.

Frau A. Jehle-Meyer, in Basel, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1951, Seite 1933). Neues Domizil: Klingentalgraben 37.

4. Juli 1952. Elektrotechnische Erzeugnisse usw.

Emil Haefely & Cie A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb elektrotechnischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1952, Seite 976). Die Prokura des Georg Iselin ist erloschen.

4. Juli 1952.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung (Société pour la Fabrication de Pâte de Bois) (Società per la Fabbricazione della Pasta di Legno), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1952, Seite 598). In der Generalversammlung vom 11. Juni 1952 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

5. Juli 1952. Möbel usw.

Occasions A.G., in Basel, Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1950, Seite 1055). Die Firma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

5. Juli 1952. Stoffe, Konfektion.

Bänziger & Cie., in Herisau, Handel mit Stoffen und Konfektion en gros und en détail (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni 1944, Seite 1313). Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Gründung einer Aktiengesellschaft aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Bänziger & Cie. A.G. Stoffe, Konfektion», in Herisau, übernommen worden.

5. Juli 1952.

Bänziger & Cie. A.G. Stoffe, Konfektion, in Herisau. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Juli 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel von Geweben en gros und en détail, Konfektion sowie den Handel mit Textilien aller Art. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Bänziger & Cie.», in Herisau, mit Wirkung ab 1. Juli 1952 die Aktiven und Passiven gemäss der per 30. Juni 1952 erstellten Uebernahmebilanz, laut welcher die Aktiven Fr. 235 277.50 und die Passiven Fr. 81 777.50 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 153 500. Dessen Bezahlung erfolgt

durch Ueberlassung an Zahlungs Statt von 100 voll liberierten Aktien an die Gesellschafter der Kommanditgesellschaft «Bänziger & Cie.» sowie durch Guthaben der Mehrbetrages von Fr. 53 500 an diese Sacheinleger in Kontokorrent. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Paul Bänziger-Meier, Präsident, sowie Hedwig Bänziger und Margrit Bänziger, alle drei von Obereggen, in Herisau. Sie führen zu zweien Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Platz Nr. 6.

7. Juli 1952. Spinnerei, Weberei.

A. Tischhauser & Co., bisher in Teufen, Spinnerei und Weberei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1951, Seite 1282). Die Firma hat ihren Sitz nach Bühler verlegt. Einzelprokura ist erteilt worden an Christen Zürcher, von Speicher, in Teufen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Ergänzung.

Oscar Weber A.G., Zweigniederlassungen in St. Gallen und Rorschach (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1952, Seite 1627). Letztes Zitat: SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1952, Seite 460.

26. Juni 1952. Kettenstickerei.

Max Sandherr Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Berneck und Zweigniederlassung in Dieboldsau, Fabrikation und Export von Kettenstickerei-Artikeln usw. (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1948, Seite 3484). An der Generalversammlung vom 1. September 1951 wurden die bestehenden 1000 Inhaberaktien zu Fr. 500 in Namenaktien umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Mariann Parisi-Birnstiel, von Lichtensteig, in Berneck, und der Prokurist Hans Köstli-Birnstiel, in Balgach, letzterer zugleich als Direktor und Geschäftsleiter der Zweigniederlassung in Dieboldsau. Der Delegierte Fritz Birnstiel ist nun zugleich Präsident. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Die Prokura von Hans Köstli-Birnstiel ist erloschen. Zum Direktor und Geschäftsleiter des Betriebes am Hauptsitz Berneck wurde der Prokurist Jakob Sonderegger ernannt; er führt anstelle der Einzelprokura nun Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Die Kollektivprokura des Hans Tobler ist erloschen.

4. Juli 1952.

Warmblutpferdezucht-Genossenschaft Bodensee, in Muolen (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1947, Seite 24). Alois Hitz, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Kassier Jakob Moos wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Vorstand und zum Kassier gewählt Albert Germann, von Muolen und Sitterdorf (Zihlschlacht), in Bündt, Gemeinde Eggnach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

5. Juli 1952.

Toggenburger Waffeln- & Biscuitsfabrik Kägi, Lichtensteig, in Lichtensteig (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1952, Seite 996). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Toggenburger Waffeln- & Biscuitsfabrik, Kägi & Söhne», in Lichtensteig.

5. Juli 1952.

Toggenburger Waffeln- & Biscuitsfabrik, Kägi & Söhne, in Lichtensteig. Otto Kägi sen., Otto Kägi jun., Alfred Kägi und Eugen Kägi, alle von Gommiswald, in Lichtensteig, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven von der bisherigen Einzelfirma «Toggenburger Waffeln- & Biscuitsfabrik Kägi, Lichtensteig», in Lichtensteig. Otto Kägi sen. führt Einzelunterschrift, die übrigen Gesellschafter zeichnen kollektiv je zu zweien. Waffeln und Biscuitsfabrik. St. Loretto.

5. Juli 1952. Reproduktion licht- und kochechter Inschriften usw.

Aufranc, Lutz & Co., in Rheineck, Reproduktion licht- und kochechter Inschriften, Zeichnungen, Photos auf Bänder, Stoffe, Leder und Kunststoffe (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1950, Seite 2793). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

7. Juli 1952.

Conservenfabrik Rorschach A.-G. in Rorschach (Fabrique de Conserves de Rorschach S.A. à Rorschach) (Factory of preserved products Rorschach Limited Company Rorschach), in Rorschach (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1952, Seite 1441). Das Verwaltungsratsmitglied Direktor Etienne Perret wurde zum Delegierten und Vizepräsidenten ernannt.

7. Juli 1952.

Anton Egert, Elektr. Installationen, Radio & techn. Bureau, in Mels, in Konkurs, elektrische Installationen, Handel mit elektrischen Apparaten, mit Radioapparaten und -artikeln und technisches Bureau (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1950, Seite 2887). Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Sargans ist der Konkurs zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages am 9. Juli 1951 widerrufen worden. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

7. Juli 1952. Säge- und Spaltwerk.

Kuster-Fürer, in Ermenswil-Eschenbach, Säge- und Spaltwerk, (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1420). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ed. Kuster's Erben», in Ermenswil-Eschenbach.

7. Juli 1952. Säge- und Spaltwerk.

Ed. Kuster's Erben, in Ermenswil-Eschenbach. Wwe. Anna Kuster-Fürer, Anna Kuster, Olga Kuster, Eduard Kuster, Albert Kuster, Kaspar Kuster und Walter Kuster, letztere drei weil minderjährig vertreten durch den Beistand Josef Kuster, Kaufmann, Breiten, Eschenbach, alle von und in Eschenbach sind, mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 10. Juni 1952 unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. März 1951 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Kuster-Fürer», in Ermenswil-Eschenbach. Die Gesellschaft wird vertreten durch Wwe. Anna Kuster-Fürer, welche Einzelunterschrift führt. Säge- und Spaltwerk.

7. Juli 1952.

Wasserversorgung Wagen, in Wagen, Gemeinde Jona, Genossenschaft (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1949, Seite 1540). Peter Helbling, Aktuar, und Anton Helbling, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Robert Bisig, von Einsiedeln, zugleich als Aktuar, und Ferdinand Morger, von Eschenbach (St. Gallen), zugleich als Kassier, beide in Wagen, Gemeinde Jona. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

7. Juli 1952.

E. Stark-Bastadin, Hotel Hecht, in Rheineck. Inhaber der Firma ist Ernst Stark-Bastadin, von Hohentannen (Thurgau), in Rheineck. Hotel, Restaurant, Saalbetrieb. Hotel «Hecht».

7. Juli 1952.

Zängerle Karl, Gummiprodukte für Industriebedarf, in Schänis. Inhaber der Firma ist Karl Zängerle, von Rorschacherberg, in Schänis. Vertrieb von Gummiprodukten für Haushalt- und Industriebedarf. Gallusstrasse.

7. Juli 1952. Metzgerei.

Alfred Neff, in Uzwil, Gemeinde Henau, Metzgerei (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1949, Seite 1640). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Herisau (Appenzell Ausserrhoden) (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1952, Seite 1504) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

7. Juli 1952. Schmiede, Schlosserei usw.

Rudolf Liesch, in Malans. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Liesch, von und in Malans. Schmiede, Schlosserei und sanitäre Installationen.

8. Juli 1952.

Aktiengesellschaft für Finanzierungen & Beteiligungen (Società Finanziaria e di Partecipazioni S.A.) (Società Finanziaria e di Partecipazioni S.A.) (Finance and Joint Investment Corporation Ltd.), in Chur (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1950, Seite 205). Ans dem Verwaltungsrat ist Werner Bossard infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Hans Moll, von Biel, in Basel. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

8. Juli 1952. Beteiligungen.

Techidos A.G. Chur (Techidos S.A. Coire), in Chur, Erwerb, Betrieb von und die Beteiligung an Geschäften der Textilindustrie oder verwandter Zweige im In- und Auslande, insbesondere in südamerikanischen Staaten (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1950, Seite 3373). Diese Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1952 aufgelöst. Gleichzeitig wurde die Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird daher gelöscht.

Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

8 luglio 1952. Cava di granito.

Andreani Pietro e Figlio, in Chiggiogna (FUSC. del 5 luglio 1946, N° 154, pagina 2037). Tale società in nome collettivo viene radiata in seguito a dissoluzione. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta individuale «Andreani Vittorio», in Chiggiogna.

8 luglio 1952. Cava di granito.

Andreani Vittorio, in Chiggiogna. Titolare di tale ditta individuale è Vittorio Andreani di Pietro, cittadino italiano, in Chiggiogna. Tale ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della cessata società in nome collettivo «Andreani Pietro e Figlio». Esercizio di una cava di granito.

Distretto di Mendrisio

8 luglio 1952. Prodotti chimico industriali.

Kurt Tschopp, in Mendrisio, fabbricazione e vendita di prodotti chimico industriali (materie accessorie per carburanti) (FUSC. dell'8 novembre 1951, N° 262, pagina 2779). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

8 luglio 1952. Commestibili, vino.

Tranquilla Miglierini, in Riva S. Vitale, commestibili e vino da trasportarsi (FUSC. del 20 marzo 1924, N° 67, pagina 469). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

8 luglio 1952. Metalli, ecc.

S.A. Esimet Import Export, in Chiasso, esportazione, importazione e commercio di metalli, rottami e altri generi (FUSC. del 19 febbraio 1952, N° 41, pagina 473). Carla Bernasconi non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato membro del consiglio di amministrazione Battista Roncoroni, di Pasquale, da ed in Balerna, con firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

5 juillet 1952. Gypserie, peinture.

Notz Frères, à Lausanne, gypserie et peinture, société en nom collectif (FOSC. du 11 février 1942). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1951. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

5 juillet 1952.

Société Immobilière de l'Avenue du Simplon N° 10 S.A., à Lausanne (FOSC. du 14 mars 1950, page 688). La signature de l'administrateur Edouard Jomini, démissionnaire, est radiée. Louis Mercier, de Daillens et Penthéraz, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue du Petit-Rocher 1, chez l'administrateur.

5 juillet 1952. Sellerie, tapisserie.

J. L. Chanez, à Crissier, sellerie et tapisserie (FOSC. du 23 mars 1950, page 785). La raison est radiée pour cause de départ du titulaire.

5 juillet 1952. Boissons.

Société pour la vente des Produits Cinzano S.A., à Lausanne, boissons diverses (FOSC. du 30 novembre 1949, page 3117). La signature de l'administrateur Pierre Grosclaude, démissionnaire, est radiée.

5 juillet 1952. Gypserie, peinture.

Marius Rovasotto, à Crissier. Le chef de la maison est Marius Rovasotto, allié Moraz, d'Italie, à Crissier. Gypserie, peinture. Crissier-Village.

7 juillet 1952. Articles sanitaires.

Fabrique Romande d'objets de Pansements S.A., à Lausanne, articles sanitaires (FOSC. du 12 août 1947, page 2319). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 juin 1952, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale **Fabrique Romande d'objets de Pansements S.A. en liquidation**. La liquidation est opérée par les administrateurs Rodolphe Weitzel et Edouard Schmidt, désignés comme liquidateurs avec signature individuelle. Paul Haeny et Emile Gardaz restent administrateurs, mais n'exercent pas la signature sociale. La signature du gérant Géo Kollep est radiée.

7 juillet 1952. Mécanique de précision.

Jean Zürcher, à Renens, mécanique de précision (FOSC. du 7 janvier 1949, page 66). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

7 juillet 1952. Verrerie, etc.

Fernand Dubath, à Renens, verrerie, etc. (FOSC. du 9 novembre 1927). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire.

7 juillet 1952. Boulangerie, etc.

Francis Dupuis, à Renens. Le chef de la maison est Francis Dupuis, allié Meylan, de Gressy (Vaud), à Renens. Boulangerie-pâtisserie. Renens-Village N° 7.

7 juillet 1952.

Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juillet 1952, page 1672). Procuration est conférée à Paul Thévenaz, de Bulle, à Lausanne, qui signe collectivement avec l'un ou l'autre des fondés de pouvoirs inscrits.

7 juillet 1952. Epicerie, mercerie, etc.

P. Simonin, à Renens, épicerie, mercerie, vins, tabacs et cigares (FOSC. du 22 décembre 1943). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 juillet 1952. Vins.

W. Kurth, à Lausanne, commerce de vins en gros (FOSC. du 20 août 1951, page 2095). Nouvelle adresse: avenue d'Echallens 58.

8 juillet 1952. Immeubles.

S. I. de Cordy, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 7 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment pour le prix de 20 000 fr. un immeuble d'une surface de 1189 m² sis sur le territoire de la commune de Crissier, lieu dit «A la Cordy». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., et libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur Paul Francken, de Vich, à Lausanne; il signe individuellement. Bureau: Petit-Chêne 22 (étude des notaires Francken et Sandoz).

8 juillet 1952. Epicerie, mercerie, etc.

Ernest Bula, à Renens. Le chef de la maison est Ernest Bula, allié Bise, de Galmiz (Fribourg), à Renens. Commerce d'épicerie, mercerie et primeurs. Chemin du Village 5.

8 juillet 1952.

Les raisons suivantes sont radiées d'office pour cause de décès du titulaire:

Entreprise du bâtiment.

Alfred Rossi, à Renens, entreprise du bâtiment (FOSC. du 14 octobre 1937). Articles en sucre.

Wilhelm Wenger, à Renens, articles en sucre (FOSC. du 16 octobre 1931). Hôtel, restaurant.

H. Pillet, à Renens, hôtel et café-restaurant à l'enseigne «Grand Hôtel de Renens» (FOSC. du 29 avril 1942).

Epicerie, etc.

Mme A. Graber, à Renens, épicerie, vins, etc. (FOSC. du 22 décembre 1943).

8 juillet 1952. Mise en valeur d'établissements publics.

Bracar S.A., à Lausanne, mise en valeur d'établissements publics (FOSC. du 5 mars 1951, page 560). Le conseil est composé de Alfred Margot, de Sainte-Croix, à Lausanne, président, et Georges Richon (inscrit), désigné comme secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

8 juillet 1952. Jus de fruits et légumes.

L. E. Michel S.A., à Prilly, jus de fruits et légumes (FOSC. du 28 novembre 1949, page 3093). L'administratrice Marie-Louise Michel et la fondée de procuration Ruth Wacker signent désormais individuellement; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

8 juillet 1952. Produits alimentaires.

Bonico société coopérative, à Lausanne, achat en commun de produits alimentaires (FOSC. du 18 juin 1952). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 6 avril 1950, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Morges

2 juillet 1952.

Société Immobilière Les Faverges S.A., à St-Sulpice (FOSC. du 26 septembre 1947, N° 225). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 2 juillet 1952, la société a constaté la démission de l'administrateur Frédy Cardinaux, dont la signature est radiée, et désigné en qualité de nouvel administrateur Jean Péquignot, du Noirmont, à Lausanne, avec signature individuelle. Les bureaux de la société sont transférés dans les locaux de la fiduciaire Vidor S. à r. l., à Lausanne, rue Etraz 2. Le domicile légal est maintenu à St-Sulpice, villa «Les Faverges».

Bureau de Nyon

Complément.

Ronchi S.A., à Gland (FOSC. du 26 juin 1952, N° 147, page 1628). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

5 juillet 1952.

Société Immobilière l'Oursière, à St-Cergue, société anonyme (FOSC. du 31 juillet 1947, page 2195). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} juillet 1952, la société a décidé de convertir les 5 actions de 10 000 fr. chacune, nominatives, en 5 actions de 10 000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 50 000 fr., divisé en 5 actions de 10 000 fr. chacune, au porteur; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr.

5 juillet 1952. Linoléum, meubles d'enfants, tentes, revêtements des sols, etc.

P. Marietta et G. Arcioli, à Nyon. Pierre Marietta et Gustave Marcel Arcioli, les deux d'origine italienne, à Nyon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1952. Commerce de linoléum, voitures et meubles d'enfants, meubles de jardin en fer et rotin, parasols, tentes. Revêtements des sols en linoléum, parquet, liège, plaques asphalte, caoutchouc, etc. Atelier d'ébénisterie et de réparations. Rue de la Gare 29.

Bureau d'Orbe

7 juillet 1952. Boulangerie, confiserie.

R. Mercier, à Orbe, boulangerie, confiserie (FOSC. du 10 juillet 1909, N° 174, page 1243). Cette raison individuelle est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau du Sentier

5 juillet 1952.

Société anonyme de la fabrique d'horlogerie Le Coultre et Cie, au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 2 novembre 1951, N° 257, page 2733). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 24 juin 1952, la société a décidé la modification de ses statuts sur un point non soumis à publication.

8 juillet 1952. Pierres fines, etc.

Société anonyme Piguet Frères & Cie, au Brassus, commune du Chenit (FOSC. du 9 juin 1943, N° 132, page 1305). Le conseil d'administration est composé de: président: Raoul Piguet, du Chenit, au Brassus (ancien); secrétaire: William Sémon, de La Ferrière, actuellement à Genève; membre: André Meylan, du Chenit, au Brassus (nouveau). La société est engagée par la signature individuelle du président, par la signature collective à deux du président et du secrétaire ou du président et de l'autre membre du conseil. Charles Albert Vuille, ancien président, étant décédé, sa signature est radiée.

8 juillet 1952.

Société d'agriculture de la Vallée de Joux, au Sentier, commune du Chenit, société coopérative (FOSC. du 28 août 1934, N° 200). Dans son assemblée générale du 14 mars 1952, cette société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du code des obligations. La raison sociale est actuellement: Société d'agriculture de La Vallée. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. L'organe de la société est la «Feuille d'avis de La Vallée» et, pour les publications exigées par la loi, la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de Vevey

4 juillet 1952. Produits d'entretien.

W. Mollet, aux Rianches-Montreux. Le chef de la maison est Walter Mollet de Unterramsen (Solère), à Montroux-Les Planches. Fabrication et vente de produits d'entretien marque «Radar»; représentations industrielles et commerciales se rapportant au genre d'affaires. Rue du Théâtre 18.

5 juillet 1952. Immeubles.

Saudanne S. A., à Blonay (FOSC. du 24 janvier 1952, N° 19). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 juin 1952, la société a modifié ses statuts. Le capital social de 53 000 fr., primitivement libéré de 21 200 fr., est entièrement libéré. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. Les administrateurs Louis Rosset et François Vodoz, démissionnaires, sont radiés et leurs signatures sont éteintes. François Bonjour, seul administrateur (inscrit comme président) engage la société par sa signature individuelle. La société a modifié ses statuts sur d'autres points non soumis à publication. Domicile légal de la société: Blonay, dans ses locaux. Bureau: Villarzel, chez François Bonjour.

5 juillet 1952. Semelles, chaussures, etc.

KELLA G.m.b.H., à Wangen (Zurich), société à responsabilité limitée (FOSC. du 30 juin 1950, page 1709). Suivant procès-verbal de son assemblée des associés du 2 juillet 1952, la société a décidé de transférer son siège social à Vevey et de modifier sa raison sociale qui devient en français KELLA S. à r. l. et reste en allemand KELLA G.m.b.H. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts originaux portent la date du 26 juin 1950. La société a pour but la fabrication et le commerce de semelles mobiles, de chaussures et de fournitures pour la chaussure. Elle peut également acquérir et aliéner des immeubles et participer à toutes entreprises semblables ou similaires. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont Rosa Bär née Sallenbach, de Oetwil am See, à Uster (Zurich), pour une part de 19 000 fr., et Elsa Keller née Sallenbach, de Kirehberg (St-Gall), à Vevey, pour une part de 1 000 fr. Les communications aux associés sont faites par lettres recommandées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Albert Keller, de Kirehberg (St-Gall), à Vevey, est gérant avec signature individuelle. Bureau: chemin du Petit-Clos 8, dans ses locaux.

7 juillet 1952. Appareils acoustiques, radios.

Léo Moser-Chavan, à Vevey. Le chef de la maison est Léo Moser allié Chavan, de Prangins, à Vevey. Fabrication et vente d'appareils acoustiques et de radios. Rue des Deux-Marchés 18.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

4 juillet 1952. Imprimerie, journal.

Gessler & Cie, à Sion. Sous cette raison sociale, il a été fondé une société en nom collectif, selon contrat du 26 juin 1952, composée de Gérard Gessler, Guy Gessler et Jean Gessler, tous trois de Zurich, à Sion. La société est engagée par la signature collective des trois associés. Exploitation d'une imprimerie et du «Journal et Feuille d'Avis du Valais» et acquisition de l'immeuble de l'imprimerie et du terrain attenant. Avenue de la Gare.

8 juillet 1952. Tissus, confections, etc.

Mayoraz Joseph-André, à Sierre, commerce de tissus, confections, tailleur (FOSC. du 28 février 1947, N° 49, page 578). Cette raison est radiée par suite de cessation de toute activité.

8 juillet 1952.

Société du Chemin de fer du Gornergrat (Gornergrat-Bahn-Gesellschaft), à Sion, société anonyme (FOSC. du 4 juillet 1951, N° 153, page 1662). Le Dr René Pfersich, de Schaffhouse, à Bâle, est nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis Gilliéron, décédé. Le Dr Auguste Marguerat, membre, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

7 juillet 1952. Café.

Edmond Studzinski, aux Ponts-de-Martel, exploitation d'un café à l'enseigne «Café Français» (FOSC. du 13 février 1952, N° 36, page 425). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Neuchâtel

7 juillet 1952. Machines, outils, etc.

Fabrique John-A. Chappuls, Société Anonyme, à Neuchâtel, fabrication, vente de machines et outils, exploitation de produits industriels (FOSC. du 20 juin 1952, N° 142, page 1580). Eugène Bersot, des Planchettes, à Neuchâtel, a été nommé fondé de procuration. Il engage la société par sa signature individuelle.

7 juillet 1952. Charcuterie.

Pierre Eschler, à Saint-Blaise. Le chef de la maison est Pierre Eschler, de Boltigen (Berne), à Saint-Blaise. Charcuterie de campagne. Rue de la Dîme.

7 juillet 1952. Ferblanterie, etc.

Georges Sydlér, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Georges-Alphonse Sydlér, de Ottenbach (Zurich), à Neuchâtel. Ferblanterie-appareillage, installations sanitaires. Rue Matile 28.

Genf — Genève — Ginevra

4 juillet 1952. Produits chimiques.

Mermod & Co, à Carouge, fabrique de produits chimiques, société en commandite (FOSC. du 29 juillet 1939, page 1597). L'associée commanditaire veuve Caroline-Marie Mermod née Dorier, est décédée le 8 février 1952. La procuration individuelle qui lui était conférée est radiée. John Demierre, de Cologny, à Genève, entre dans la société comme nouvel associé commanditaire, avec une commandite de 10 000 fr.

5 juillet 1952. Café.

Joseph Herger, à Genève. Le chef de la maison est Joseph Herger, de Altdorf (Uri), à Genève. Exploitation d'un café. Rue de Lausanne 32.

5 juillet 1952. Articles de maroquinerie.

Max Schatzmann, à Genève, commerce, importation et exportation d'articles de maroquinerie (FOSC. du 14 février 1951, page 400). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

5 juillet 1952. Boulangerie-pâtisserie.

Mme J. Stalder, à Genève, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 11 avril 1950, page 932). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

5 juillet 1952. Fers, quincaillerie, ciments, bois.

J. Taglin et ses fils S.A., à Carouge, commerce de fers, quincaillerie, ciments et bois (FOSC. du 22 janvier 1952, page 180). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-Gabriel Zanetta, président, de Caneggio (Tessin), à Genève, et François-Emile Taglin (inscrit), nommé secrétaire. Ce dernier est radié comme directeur. Le président signe individuellement. L'autre administrateur exerce dorénavant la signature collective à deux.

5 juillet 1952. Parquets, etc.

Roger Thévoz S. à r. l., succursale de Genève, à Genève, fabrication, achat, vente et pose de parquets, etc. (FOSC. du 21 octobre 1949, page 2741), avec siège principal à Lausanne. Cette raison est radiée d'office par suite de la radiation de la société au siège principal (FOSC. du 2 juillet 1952, page 1682).

5 juillet 1952. Peaux et laines, etc.

Silana S.A., à Vernier. Suivant acte authentique et statuts du 3 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, l'industrie des peaux et des laines et toutes opérations s'y rattachant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Il a été créé 100 parts de fondateur, au porteur, sans valeur nominale, donnant droit à une part des bénéfices et du solde actif en cas de liquidation. Ces parts ont été remises aux fondateurs proportionnellement à leur souscription. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Joseph-Julien Rivara, de Genève, à Carouge, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Locaux: route de Vernier 115.

7 juillet 1952. Participations.

COS S.A., à Genève. Suivant actes authentiques et statuts des 28 juin et 5 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la participation à toutes entreprises de produits chimiques à l'étranger, de même que la prise et la gestion de brevets et licences dans ce domaine, ainsi que l'encadrement à l'étranger de toutes redevances de brevets ou licences et toutes opérations s'y rattachant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1 000 fr., au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Pierre Dunant, de Genève, au Grand-Saconnex, est nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse: place de la Fusterie 9-11, bureaux de la «Société Mandataire S.A.»

7 juillet 1952. Primeurs en gros.

Henri Brandt, à Genève, commerce de primeurs en gros (FOSC. du 6 novembre 1940, page 2045). Par jugement du 20 juin 1952, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

7 juillet 1952. Epicerie-primeurs.

G. Cordier, à Genève, commerce d'épicerie-primeurs (FOSC. du 30 septembre 1946, page 2843). Par jugement du 20 juin 1952, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

7 juillet 1952. Combustibles.

F. Willener, à Genève, commerce de combustibles en tous genres (FOSC. du 28 mai 1946, page 1622). Par jugement du 16 avril 1952, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

7 juillet 1952. Opticien.

Marlus Buffard-Moret, à Genève. Le chef de la maison est Louis-Marius Buffard-Moret, de nationalité française, à Genève. Opticien. 5, rue de Berne.

7 juillet 1952. Fleurs.

Mme H. Paoliello, à Genève. Le chef de la maison est Henriette Paoliello née Padey, de et à Genève, épouse autorisée et séparée de biens d'Eugène-Roch dit Edouard Paoliello. Commerce de fleurs. 25, rue de la Terrassière.

7 juillet 1952. Produits métallurgiques.

Mme Y. C. Balsiger, à Genève. Le chef de la maison est Yvonne-Colette-Emma Balsiger née Fruchart, de et à Genève, épouse séparée de biens et autorisée de Roger-Théodore Balsiger. Agent-commissionnaire d'usines françaises pour la vente en Suisse de produits métallurgiques. 5, rue Lamartine.

7 juillet 1952. Produits métallurgiques.

Mme Y. C. Balsiger, à Genève, agent-commissionnaire d'usines françaises pour la vente en Suisse de produits métallurgiques (inscrite ci-dessus). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison «P. A. Balsiger», à Genève, ci-après inscrite.

7 juillet 1952. Produits métallurgiques.

P. A. Balsiger, à Genève. Le chef de la maison est Pierre-Adolphe Balsiger, de et à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Mme Y. C. Balsiger», à Genève, ci-dessus radiée. Agent-commissionnaire d'usines françaises pour la vente en Suisse de produits métallurgiques. 5, rue Lamartine.

7 juillet 1952. Café-restaurant.

Mme M. Clana, à Genève, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café-Locarno» (FOSC. du 17 mars 1952, page 726). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1951		Passiven	
	Fr.	Rp.			Fr.	Rp.
Aktien und Anteilscheine	5 984 944	—	Reservefonds		12 900 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	238 058 900	—	Spezialreserven:			
Schuldbuchforderungen	416 680 073	—	Kriegsreserven		7 265 000	—
Darlehen an Körperschaften	249 243 165	—	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung		17 706 433	—
Grundpfandtitel	383 786 653	—	Prämienreserve und Rentenübertrag		1 318 097 527	—
Grundstücke	116 238 247	—	Prämienübertrag		44 182 027	—
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	10 015 370	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen		3 155 666	—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	39 406 376	—	Rücklagen für übernommene Rückversicherungen		2 374 719	—
Darlehen gegen Faustpfand	9 200 000	—	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile		26 145 577	—
Liquide Mittel	20 143 263	—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen		599 784	—
Guthaben aus Rückversicherungen	2 638 866	—	Grundpfandschulden		2 571 044	—
Ausstände bei Agenten und Versicherungsnehmern	6 512 129	—	Depositen und Kautionen		737 916	—
Ausstehende Zinsen und Mieten	1 096 872	—	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien		22 638 761	—
Stückzinsen	5 147 560	—	In Depot gelassene Gewinnanteile		87 025	—
Uebrige Aktiven	3 291 369	—	Uebrige Passiven		8 332 382	—
			Personal-Fürsorgefonds		16 528 520	—
			Einnahmenüberschuss		24 121 406	—
			Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR):			
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautionen oder Pfand gebunden: Fr. 1 431 041 974.—			Fr. 379 450.—			
	1 507 443 787	—			1 507 443 787	—

Zürich, den 3. April 1952.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
Marchand, Jagmetti.**Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Basel**

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1951		Passiven	
	Fr.	Rp.			Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	500 000	—	Eigenkapital:			
Wertschriften:			Aktienkapital		1 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	331 702	—	Reservefonds		600 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	26 401	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:			
Uebrige Aktien	52 600	—	Prämienüberträge		218 440	17
Uebrige Wertschriften	85 000	—	Schwebende Schäden		497 354	—
Grundpfandtitel	601 200	—	Uebrige technische Rückstellungen		55 000	—
Grundstücke	530 000	—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und			
Kassa- und Postscheckbestand	5 368	66	Rückverkehrungsverkehr		20 423	97
Guthaben bei Banken	46 385	68	Depots aus abgegebenen Versicherungen		710	85
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	6 925	95	Wertberichtigungen		20 000	—
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			Uebrige Passiven		20 742	05
versicherungsvorkehr	202 626	19	Gewinn		29 296	68
Depots aus übernommenen Versicherungen	66 044	09				
Uebrige Aktiven	7 714	15				
Garantieverpflichtungen: Fr. 25 625.—						
	2 461 967	72	Garantieverpflichtungen: Fr. 25 625.—			
					2 461 967	72

Basel, den 12. Mai 1952.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
E. H. Meyer.**LONZA Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft, mit Sitz in Gampel**

Aktiven			Bilanz per 31. März 1952		Passiven	
(Vor Verteilung des Ueberschusses gemäss den Vorschlägen des Verwaltungsrates)						
	Fr.	Rp.			Fr.	Rp.
Wasserkraftanlagen	9 624 227	43	Grundkapital		40 000 000	—
Stromverteilungsanlagen	3 898 052	85	Allgemeiner Reservfonds		8 701 650	60
Fabriken	10 170 731	85	Ausgleichsfonds für künftige Ergebnisse		750 000	—
Wohnhäuser	4 468 026	80	Obligationenanleihe 3 3/4 % 1943		11 400 000	—
Sonstige Immobilien	1 525 505	—	Obligationenanleihe 3 % 1950		20 000 000	—
Anlagen (Feuerversicherungssumme: Fr. 100 762 020.—)	29 686 543	93	Schulden bei Tochtergesellschaften		2 167 144	42
Neubauten in Arbeit	92 036	05	Lieferanten		4 706 849	25
Wasserrechtskonzessionen	2	—	Personalunterstützungskassen		9 801 448	25
Verfahren und Patente	1	—	Sonstige Kreditoren und Rückstellungen		18 926 003	11
Beteiligungen	24 621 070	05	Ausgeloste und gekündigte Obligationen		8 000	—
Beteiligungen: Darlehen an die Reckingen AG.	6 155 513	54	Nicht eingelöste Obligationen-Coupons		335 495	—
Wertschriften	17 333 009	35	Nicht eingelöste Dividenden-Coupons		43 395	—
Guthaben bei Tochtergesellschaften	1 661 883	41	Nicht eingelöste Coupons von Genußscheinen		9 175	—
Lagerbestände	21 866 485	28	Ordnungskonten		3 691 302	31
Kunden	13 069 128	30	Gewinn- und Verlustkonto:			
Sonstige Debitoren	3 277 999	59	Vortrag aus alter Rechnung		Fr. 1 775 338.58	
Bankguthaben	6 814 198	61	Ueberschuss 1951/52		• 3 920 274.46	
Kassa und Postscheck	578 311	73			5 695 613	04
Tratten und Rimessen	897 176	75	Bedingte Verbindlichkeiten:			
Ordnungskonten	182 716	39	Solidarbürgschaft für die 4 %-Obligationenanleihe		Fr. 15 000 000.—	
	126 236 075	98	der Kraftwerk Reckingen AG.		Fr. 642 171.80	
			Geleistete Garantien			
					126 236 075	98
Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1952		Haben	
Generalunkosten	6 994 667	70				
Zinsen	1 062 624	39	Vortrag aus dem Vorjahr		1 775 338	58
Abschreibungen auf Anlagen	5 000 000	—	Ertrag der Betriebsrechnung		15 717 292	39
Ueberschuss 1951/52	Fr. 3 920 274.46		Erträge der Beteiligungen und Wertschriften		866 796	80
Vortrag aus dem Vorjahr	• 1 775 338.58		Verschiedene Erträge		393 477	36
	18 752 905	13			18 752 905	13

The British & Foreign Marine Insurance Company, Limited, Liverpool

Actif			Bilan au 31 décembre 1951		Passif	
	£	s d			£	s d
Valeurs mobilières:			Fonds propres:			
Obligations et lettres de gage	7 203 001.	—	Capital social		1 340 000.	—
Autres actions	1 094 505.	—	Fonds de réserve		1 000 000.	—
Autres valeurs mobilières	4 324.	—	Réserves techniques, réassurances déduites:			
Immubles	32 500.	—	Provision pour risques en cours		956 288.	—
Avoins en banques	515 500.	—	Provision pour sinistres à régler		3 849 088.	—
Avoins auprès d'agents et de preneurs d'assurance	842 288.	—	Autres réserves techniques		850 000.	—
Prorata d'intérêts et loyers	62 409.	—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assu-			
			rances et de réassurances		11 397.	—
			Autres passifs		1 112 887.	—
			Bénéfice		634 867.	—
					9 754 527.	—
	9 754 527.	—				

Liverpool, the 25th June 1952.

The British & Foreign Marine Insurance Company, Limited
C. H. Johnson, manager and underwriter W. C. Lodge, secretary.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Bewirtschaftung von Nickel und Nickellegierungen
(Vom 8. Juli 1952)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 26. April 1951 über Massnahmen zur Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern in unsichern Zeiten, beschliesst:

Art. 1. Geltungsbereich. Dieser Beschluss findet Anwendung auf:

- a) Rohnickel in jeder Form wie Blöcke, Würfel und Granalien;
- b) Nickel und Nickellegierungs-Halbfabrikate wie Bleche, Bänder, Profile, Röhren und Anoden;
- c) Reinnickelabfälle wie Abschnitte und Späne.

Als Nickellegierungen im Sinne von Absatz 1, lit. b, gelten Nichteisen-Legierungen mit einem Nickelgehalt von mindestens 6 Prozent.

Art. 2. **Befreiung.** Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Metalle) ist ermächtigt, Weisungen über die Befreiung mit importiertem Nickel und importierten Nickellegierungen zu erlassen.

Art. 3. **Abgabe und Bezug.** Abgabe und Bezug von Nickel und Nickellegierungen sind nur mit Bewilligung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (Sektion für Metalle) gestattet.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Metalle) kann Kontingente festsetzen, innerhalb deren Nickel und Nickellegierungen ohne Bewilligung abgegeben und bezogen werden können.

Art. 4. **Verwendung.** Die Verwendung von Nickel und Nickellegierungen zur Herstellung von Halbfabrikaten und Buntmetalllegierungen ist nur im Rahmen der freigegebenen Mengen und gemäss den Weisungen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (Sektion für Metalle) gestattet.

Die Verwendung von Nickel zur Herstellung von Stählen ist nur im Rahmen der vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Metalle) für diesen Zweck freigegebenen Mengen gestattet.

Gesuche um Erteilung von Bewilligungen sind unter Angabe des Verwendungszweckes dem Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Metalle) einzureichen.

Art. 5. **Verwendungsverbot.** Es ist untersagt, Nickel und Nickellegierungs-Halbfabrikate für die im Anhang I dieses Beschlusses angeführten Gegenstände und deren Bestandteile zu verwenden.

Die Vernichtung der im Anhang II dieses Beschlusses angeführten Gegenstände und ihrer Bestandteile ist, mit Ausnahme der Vernichtung zu Reparaturzwecken, untersagt.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Metalle) kann auf Gesuch hin Ausnahmen von den Bestimmungen der Absätze 1 und 2 bewilligen, wenn technische Gründe oder andere besondere Verhältnisse vorliegen.

Art. 6. **Buchführungs- und Meldepflicht.** Personen und Unternehmungen, die über Nickel und Nickellegierungen verfügen, haben eine genaue Kontrolle zu führen, aus der Bestände, Eingang und Verbrauch jederzeit ersichtlich sein sollen. Sämtliche Unterlagen sind zuhanden der Kontrollorgane aufzubewahren.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Metalle) ist ermächtigt, periodische Meldungen über Bestand, Eingang und Verbrauch zu verlangen.

Art. 7. **Strafbestimmungen.** Widerhandlungen gegen diesen Beschluss werden gemäss Artikel 5 des Bundesbeschlusses vom 26. April 1951 über Massnahmen zur Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern in unsichern Zeiten und gemäss Artikel 15 und 16 des Bundesgesetzes vom 1. April 1938 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern bestraft.

Die Strafverfolgung ist Sache der Kantone.

Art. 8. **Inkrafttreten und Vollzug.** Die Bestimmungen dieses Beschlusses treten am 10. Juli 1952, diejenigen von Artikel 5 jedoch erst am 1. Oktober 1952 in Kraft.

Der Bundesratsbeschluss Nr. 2 vom 30. Januar 1951 über die Landesversorgung mit knappen Importwaren (Bewirtschaftung von Rohnickel) wird auf den 10. Juli 1952 aufgehoben. Die gestützt auf diesen Beschluss erteilten Bewilligungen fallen dahin.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt und die Sektion für Metalle sind mit dem Vollzug beauftragt. Sie können die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranziehen.

Anhang I

zum Bundesratsbeschluss über die Bewirtschaftung von Nickel und Nickellegierungen

Für die mit * versehenen Positionen darf Neusilber mit einem Nickelgehalt von höchstens 15 Prozent verwendet werden.

I. Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände für Landwirtschaft und Gärtnereien

1. Gartenwerkzeuge und Landwirtschaftsgeräte und deren Bestandteile
2. Siloauskleidungen
3. Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände für Landwirtschaft und Gärtnereien, mit Ausnahme von Molkeleinrichtungen

II. Motorfahrzeuge, Anhängerfahrzeuge und Anhänger

4. Nachgenannte Gegenstände für Motorfahrzeuge, Anhängerfahrzeuge und Anhänger:
 - a) Ausrüstungsgegenstände
 - b) Beschläge und Verzierungen
 - c) Fensterrahmen
 - d) Fußstützen
 - e) Gepäcknetze
 - f) Heizkörper
 - g) Kühlergitter
 - h) Signallichter

III. Fahrräder und Dreiräder mit und ohne Motor

IV. Eisen- und Strassenbahnen

5. Fenster- und Türrahmen
6. Gepäcknetze
7. Trittbretter und Schutzleisten
8. Türenbeschläge
9. Wagengarnituren für Personenwagen, Verzierungen

V. Schiffbau

10. Propelleraachsen für Vergnügungsschiffe
11. Schiffskörper
12. Schutzbleisten aller Art
13. Takelwerke
14. Treppen und Treppengeländer

VI. Baukonstruktionen

15. Metallhauteile aller Art

VII. Sanitäre Anlagen für Badezimmer und WC

VIII. Material für elektrische Einrichtungen

16. Einrichtungen für Kraftübertragung, Freileitungsarmaturen
17. Radio- und Telefonmaterial, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte, wie
 - a) Antennen für Radio oder Fernsehapparate für Wohnungen und Automobile
 - b) Einnahmen für Skalen, Lautsprecher und Schirme
 - c) Gehäuse und Gitter für Lautsprecher und Mikrophone
 - d) Grammophonnadeln, Pickup-Arme mit Ausnahme der elektrischen oder magnetischen Teile, Tongehäuse, Plattenspieler, Aufziehkurbeln
 - e) Handgriffe, Anlehtastafeln, Knöpfe, Firmenschilder
 - f) Verzierungen, einschliesslich solcher für Telefonkabinen

IX. Kühlmachines und Luftkonditionierungsanlagen

(mit Ausnahme der Bestandteile der mechanischen oder von Absorptionseinrichtungen und deren Steuerungen)

18. Glaesemaschinen
19. Kühlanlagen und -maschinen
20. Kühlchränke
21. Kühltürnen
22. Luftkonditionierungsanlagen

X. Gewerbliche Wäscherei- und chemische Reinigungsanlagen

XI. Haushalt- und Küchenapparate

23. Auswindmaschinen
24. Elektrische Blocher
25. Geschirrabwaschmaschinen
26. Haushalt- und Küchenapparate für elektrischen Strom, Gas oder andere Antriebe (mit Ausnahme der Heizelemente und Thermostaten), einschliesslich:
 - a) elektrische und Gaskochherde
 - b) Brotröster
 - c) Strahler
 27. Kleiderdrehmaschinen
 28. Luftreiniger
 29. Luftumwälzer
 30. Mixer
 31. Staubsauger
 32. Waschmaschinen

XII. Haushalt- und Küchengegenstände

33. Abtropfbretter
34. Brotbüben
- *35. Büchsen für Biskuits und Süßigkeiten.
36. Cocktailshaker
- *37. Essbestecke
38. Flaschenöffner
- *39. Geschirrabwaschbecken
40. Gestelle für Silberbestecke
- *41. Glas- und Flaschenuntersätze
- *42. Käsemesser
- *43. Kuchenformen
44. Metallbehälter
- *45. Messerwaren
- *46. Pastetenformen
47. Puddingformen
48. Schüttsteine
49. Serviettenringe
50. Siebe.
- *51. Teegefässe
52. Teigformen
- *53. Teigmesser
- *54. Tischgedecke
55. Tischschoner
56. Tischwischer
57. Trinkgläser
58. Wärmeflaschen
59. Zapfenzieher
- *60. Zitronenpresser

XIII. Inneneinrichtungsgegenstände

61. Bilderhaken
62. Blumengefässe
63. Bücherständer
64. Cache-pots
- *65. Kerzenhalter und -ständer
66. Kleiderständer
67. Pfeifenhalter
68. Phantasienägel
69. Photo-, Bilder- und Spiegelrahmen
70. Verzierungsgegenstände
71. Vorhangschienen und Zubehörtelle
72. Wandhaken
73. Zeitungshalter

XIV. Spitaleinrichtungen

74. Instrumentenschränke und -tische
75. Krankenzimmereinrichtungen
76. Medikamentschränke
77. Operationstische
78. Rolltische
79. Tischplatten

XV. Einrichtungsgegenstände für Verkaufsläden, Hotels, Bars und Restaurants

80. Ausrüstungsgegenstände für das Colfuegewerbe (mit Ausnahme von Heizelementen und Thermostaten)
81. Bareinrichtungen
82. Getränkebehälter
83. Ladentischabdeckungen
84. Platten aller Art, einschliesslich Hors-d'œuvre-Platten (Neusilber mit 15 % Nickel für Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, gestattet)
85. Schanktheineinrichtungen
86. Schaufenstereinrichtungen
87. Verteilungsautomaten (mit Ausnahme derjenigen, die im Freien aufgestellt sind)
88. Vitrinen

XVI. Bureaumaschinen und -einrichtungen

89. Apparate für Klebebänder, Klebeetiketten und Klebepapier
90. Bleistiftbaiter
91. Bleistiftspitzer
92. Briefbeschwerer
93. Brieföffner
94. Bureauklammern aller Art
95. Federhalter
96. Füllfederhalter und -bleistifte, mit Ausnahme von Federn
97. Kalender
98. Lineale und Maßstäbe
99. Notizblöcke und Notizblockhalter
100. Radlergummihalter
101. Tintenfasern und Tintenfasshalter

XVII. Sportartikel, Spiele und Spielsachen

102. Spielautomaten
103. Spiele und Spielsachen, einschliesslich
 - a) Cotillonartikel
 - b) Modellbaukasten
 - c) Spieldosen
 - d) Spielsachen von erzieherischem Wert
 - e) Zimmerspiele und Zubehörtelle
104. Sport- und Freiluftsportartikel

XVIII. Bekleidungs- und Toilettenartikel

105. Abziehhapparate für Rasierklingen
- *106. Abzeihen
- *107. Behälter für Schönheitsprodukte
108. Elektrische Rasierapparate
109. Etui für Rasierapparate
- *110. Haarbürsten und Kämmen
111. Haarschnallen
112. Haarrockner (mit Ausnahme der Heizelemente und Thermostaten)
113. Haarwickler
- *114. Kleiderbürsten
- *115. Kleiderschmuck
- *116. Kragenknöpfe
- *117. Lippenstiftkappen
- *118. Manchettenknöpfe
119. Nadeln aller Art und Sicherheitsnadeln
- *120. Phantasieschmuck mit Ausnahme von Schraub- oder Klappverschlüssen
- *121. Puderboxen
122. Rasierapparate
123. Rasierklingenverteller
- *124. Schlüsselringe, -ketten und -etuis
- *125. Schmuckkästchen

XIX. Metallwaren aller Art

126. Ausrüstungen, Zubehörteile für Beleuchtungen, mit Ausnahme von Lichtscheinwerfern und Einzelteilen von Beleuchtungsgegenständen, wie Drehachsen, Verbindungen, Schrauben und Muttern, Scharnierstifte, Arretierstifte und Unterlagscheiben
127. Aschenurnen
128. Baubeschläge, einschliesslich Dichtungstreifen
129. Beschläge für Reiseartikel
130. Fingerhüte
131. Gepäckträger
132. Gestelle für optische Gläser, mit Ausnahme der Brillengestelle
133. Grabkammern
134. Handtaschenbeschläge
- *135. Instrumententasten
136. Käfige für Vögel und Kleintiere
137. Ketten, Halsbänder, Leinen, Lederzeugbeschläge und Erkennungsmarken für Kleintiere
- *138. Ketten und Medaillen für Devotionalien
139. Kunstgefässe
140. Leuchtreklamer und Reklamegegenstände, mit Ausnahme von Nickeldraht für Drehachsen, Verbindungen, Schrauben, Muttern, Scharnierachsen, Doppelstifte und Unterlagscheiben
141. Metallgewebe
142. Opferstöcke und Sparhäfen
143. Raucherartikel
- a) Aschenbecher
- b) Drehapparate für Zigarettenherstellung
- c) Mechanische Feuerzeuge
- d) Pfeifenreiniger
- e) Rauchservice
- f) Rauchverzehr
- *g) Streichholzschachteln aller Art und Umhüllungen
- *h) Zigarren- und Zigarettenschachteln und -halter aller Art
144. Sargbeschläge
- *145. Sattlereiartikel
146. Spucknapfe
- *147. Statuen und Statuetten
148. Tischglocken aller Art
149. Verzierungen von Musikinstrumenten
- *150. Ziergegenstände, Antikimitationen

Anhang II

zum Bundesratsbeschluss über die Bewirtschaftung von Nickel und Nickellegierungen

Für die mit * versehenen Positionen ist eine Untervernickelung aus technischen Gründen gestattet.

I. Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände für Landwirtschaft und Gärtnereien

151. Futterschneider
152. Gartenwerkzeuge und Landwirtschaftsgeräte und deren Bestandteile
153. Getreidebehälter und Futterkrippen
154. Siloauskleidungen
155. Stallrichtungen
156. Tränkeinrichtungen

II. Motorfahrzeuge, Anhängerfahrzeuge und Anhänger

(Untervernickelung aus technischen Gründen gestattet, mit Ausnahme der nachgenannten Artikel)

157. Befestigungseinrichtungen für Teppiche (Untervernickelung verboten)
158. Beschläge für Sitzrichtungen, einschliesslich:
- a) Befestigungen für Fußstützen
- b) Garnituren für versetzbare Armstützen
- c) Gieltschlenen für Schiebestühle
159. Bewegliche Einrichtungen und Werkzeuge (Untervernickelung verboten)
160. Karosserie-Innenausstattungen, einschliesslich:
- a) Abteiltrennwände (Untervernickelung verboten)
- b) Aschenbecher
- c) Halter für Fahrzeugausweise (Untervernickelung verboten)
- d) Rahmen für Verdeckeinrichtungen
- e) Verzierungen an Heizeinrichtungen (Untervernickelung verboten)
- f) Verzierungseisen für Türen
161. Dekorative Fensterrahmen
162. Handbremsgriffe
163. Innenausstattungen: Handgriffe, Trittbretter, Halteschlaufen, Armstützen
164. Kofferausrüstungen, einschliesslich:
- a) Kofferdeckelstützen
- b) Riemenschnallen
- c) Scharniere
- d) Schlösser
- e) Schnallendorne
- f) Träger (Untervernickelung verboten)
- g) Verstärkungen
165. Luftklappensteuerungen (Untervernickelung verboten)
166. Schaltbretteinrichtungen, einschliesslich:
- a) Kontrollapparate
- b) Scharniere für Schaltbrettkästchen (Untervernickelung verboten)
- c) Verzierungen von Instrumenten
167. Schraub- und Bajonettverschlüsse für Treibstoffbehälter (Benzintankdeckel)
168. Signaleinrichtungen
169. Sonnenblenden und deren Befestigungen
170. Türscharniere (Untervernickelung verboten)
171. Instruktionstafeln (Untervernickelung verboten)
172. Verzierungen an Feuerlöschern

III. Fahrräder und Dreiräder mit und ohne Motor

173. Motorfahräder und Bestandteile:
- *a) Auspuffrohre und Schalldämpfer
- *b) Bremsbestandteile
- *c) Bremsstrommeln
- *d) Fussanlasser
- *e) Lenkstangen
- *f) Lenkstangenbestandteile
- *g) Lenkstangengriffe
- *h) Radfelgen
- *i) Radnaben
- *j) Sattelbefestigungen
- *k) Schalthebel und Kilometerzähler
- *l) Scheinwerfer
- *m) Speichen und Nippel
- *n) Stossfängerhülsen
- *o) Tankverschlüsse
174. Motorlose Fahrräder und Dreiräder u. Zubehör:
- *a) Bremsgriffe
- *b) Dynamogehäuse
- *c) Felgen
- *d) Felgenbremsen
- *e) Gegenmuttern
- *f) Lenkstangen
- *g) Naben
- *h) Pedalarne
- *i) Pedale
- *j) Sattelstützrohre
- *k) Scheinwerfer
- *l) Schutzblechverzierungen
- *m) Speichen und Nippel
- *n) Treträder

IV. Eisen- und Strassenbahnen

(gestattet sind die Vernickelung sichtbarer Schrauben für Wagenauskleidungen, Lampengehäuse, Heizkörperverkleidungen und Toilettenzubehörteile)

- *175. Schlösser und Türgriffe
- *176. Wagengarnituren für Personenwagen, Verzierungen

V. Baukonstruktionen

177. Abflussrohre
178. Abschlüsse und Abschränkungen aller Art
179. Abwaschröge
180. Befestigungseinrichtungen für Fahnenstangen
181. Blitzableitereinrichtungen
182. Briefkasten ohne Einwurfschild
183. Entlüftungseinrichtungen und deren Bestandteile
184. Fassadenverzierungen: Figuren, Gesimse, Schilder
185. Fensterladen und Storen
186. Fensterrahmen
187. Führungsschienen für Schiebetüren
188. Fußstützen
189. Gegengewichte für Schiebetüren und -fenster
190. Gitter für Kamlnabschränkungen
191. Kamlineinfassungen und Russtüren
192. Klammern
193. Kunstschmiedeartikel
194. Kranzleisten (Deckleisten)
195. Luuleumdeckleisten
196. Mauergerimse
197. Oberlichtfensterbeschläge
198. Regenwassersammler
- *199. Rohrleitungen, inkl. Verbindungsstücke
200. Schalterabdeckplatten
201. Schalterscheiben für Post und Banken
202. Scharniere
203. Schaufenstereinfassungen
204. Schlebetürgarnituren
205. Schüttstängel
206. Sonnenrahmen
207. Storen aus Metallgeflecht (ausgenommen f. unerlässliche technische Zwecke)
208. Torverzierungen
209. Treppentritte und -schoner
210. Türen und Tore
211. Türrahmen
212. Ventilationsabschlüsse und -hauben
213. Ventilations- und Schieberfenster, Windfänge und Zubehörteile
214. Vordachgarnituren

VI. Material für elektrische Einrichtungen

215. Radio- und Telefonmaterial, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte, wie:
- a) Antennen für Radio oder Fernsehapparate für Wohnungen und Automobile, mit Ausnahme der ausziehbaren Autoantennen
- b) Griffe, Schematafeln, Knöpfe, Fabriksschilder
- c) Verzierungen, einschliesslich solcher für Telefonkabinen

VII. Maschinen für Haushaltskühlanlagen und Lüftungen

(mit Ausnahme der Tablare, Türgriffe, Scharniere und Schlösser, für welche eine Untervernickelung aus technischen Gründen erlaubt ist)

VIII. Maschinen für Wäschereien und chemische Reinigung

216. Maschinen (mit Trommel- oder Zylindersystem) für die chemische Reinigung von Kleidern

IX. Haushalt- und Küchenausstattungsgegenstände

217. Abtropfbretter
218. Becken
219. Bierfässer, Most- und Weinbehälter
220. Brotdosen
221. Cocktaillmixer und dessen Bestandteile
222. Eimer
223. Eingiesstrichter
224. Essenträger
225. Flaumer
226. Flaschenöffner
227. Haushaltsleitern
228. Kartoffeldämpfer
229. Kastanienröster
230. Kehrreichteimer
231. Kehrreichteufeln
232. Kessel und Spritzkannen
233. Kleine Badewannen
234. Knopfschlesser
235. Kohleneimer
236. Kohlenkessel und -schaufeln
237. Kuchenteigformen
238. Luftbefeuchter
239. Luftreiniger
240. Lufttrockner für Bureau und Innenräume
241. Metallbüchsen
242. Pfannenreinigungsinstrumente
243. Ofenplatten
244. Pommes-frites-Schaufeln
245. Teigmesser und -spachtel
246. Thermoflaschen und -krüge
247. Waschbretter
248. Waschtischabtropfbretter
249. Wärmehauben
250. Wischer, mit Ausnahme der Tischwischer

X. Inneneinrichtungsgegenstände

251. Bilderaufhängedraht
252. Bilderaufhängeketten
253. Bilderhaken
254. Blumengefässe
255. Bücherregale
256. Buchständer
257. Cache-pots
258. Deckleisten, Verzierungen und Befestigungsgegenstände für Teppiche
259. Dokumentenkassetten
- *260. Garderobeständer
261. Gestelle, Rollen und Abrollvorrichtungen für Waschseile
262. Glättbretter und -tische
- *263. Kleiderständer
264. Gesimshaken
265. Gongs
266. Halter für Telefonbücher
267. Möbelbeschläge
268. Nähschachteln
269. Notenständer
270. Papierhalter
271. Papierkörbe
272. Pfeifengestelle
273. Phantasienägel
274. Pulte
- *275. Schirmständer
276. Tischglocken und Glockenspiele
277. Tischschoner
278. Verzierungen und Einzelteile von Storen
279. Verzierungsgegenstände
280. Zeitungshalter

XI. Einrichtungsggegenstände für Verkaufsläden, Hotels, Bars und Restaurants

- *281. Einrichtungen und Zubehörteile für Läden
- *282. Nicht leuchtende Aushängeschilder
- *283. Schaufenster
- *284. Schaufenstereinrichtungen
285. Treibstoffsäulen usw. für sämtliche Motorfahrzeuge, mit Ausnahme der sichtbaren Armaturen und Verbindungsstücke
286. Verteilungsautomaten (mit Ausnahme von Verzierungen für Freilufteinrichtungen)

XII. Bureaumaschinen und -einrichtungen

- *287. Ablegekörbe
- *288. Apparate für Klebebänder, Klebetiketten und Klebpapier
- *289. Bleistifthalter
- *290. Bleistiftspitzer
- *291. Briefbeschwerer
- *292. Briefhalter
- *293. Brieföffner
- *294. Bureaumaschinen und deren dekorative Zubehörteile
- *295. Falzklammern
- *296. Federhalter
- *297. Füllfederhalter und Kugelschreiber (mit Ausnahme der Halteklammern, Federn, Tintenfüllvorrichtungen und Kugelhalter)
- *298. Kalender
- *299. Lineale und Maßstäbe
- *300. Markenschachteln
- *301. Metallische Drehbleistifte, mit Ausnahme der Halteklammern und der Minenhalter
- *302. Nadelnschachteln
- *303. Notizblöcke und Notizblockhalter
- *304. Papierhalter
- *305. Papiermesser
- *306. Radiogummihalter
- *307. Schreibunterlagen
- *308. Tintenfass und Tintenfasshalter
- *309. Stempelgriffe
- *310. Telefonverzeichnisse
- *311. Tintenlöcher

XIII. Sportartikel, Spiele und Spielsachen

- *312. Freiluftspielartikel und Sportgegenstände
- *313. Glücksspiele und deren dekorative Zubehörteile
- *314. Spiele und Spielsachen, einschliesslich:
- a) Cotillonartikel
- b) Modellbaukasten
- c) Nähkasten, Handweckkasten für Kinder
- d) Spielsachen von erzieherischem Wert
- e) Spieldosen
- f) Zimmerspiele und Zubehörteile, Apparate und Gegenstände zu solchen Spielen
315. Spieltische und deren dekorative Zubehörteile
316. Wettetotalisatoren

XIV. Handwerkzeuge

- *317. Bohrer
- *318. Gabelschlüssel
- *319. Hämmer
- *320. Hobel
- *321. Meissel
- *322. Schraubenzieher
- *323. Sägen
- *324. Tragbare motorische Werkzeuge, mit Ausnahme der Funktionstelle
- *325. Wasserwaagen
- *326. Zangen

XV. Metallwaren aller Art

327. Aschenurnen
- *328. Anstrüstungen, Zubehörteile für Beleuchtungen, mit Ausnahme von Lichtscheinwerfern und Einzelteilen von Beleuchtungsgegenständen, wie Drehachsen, Verbindungen, Schrauben und Muttern, Scharnierstifte, Arretierstifte und Unterlagscheiben
329. Chemiegarnituren
330. Dekorationsbestandteile, hergestellt aus vernickelten Blechen, Bändern und Drähten
331. Fahrbare Verkaufstände
332. Gegenstände für Baueinrichtungen, wie:
- a) Schutzschilder
- b) Türklopper
- c) Türschoner
- d) Verzierungskonsolen
333. Grabkammern
334. Käfige, Aufsetzstangen und Ketten für Vögel und Kleintiere, mit Ausnahme von Halsbandketten
335. Koffergriffe
336. Kunstkassetten und -gefässe, mit Ausnahme der Verschlüsse, Scharniere und Schlösser
337. Leuchtreklamen und Reklamegegenstände, mit Ausnahme der Drehachsen, Verbindungen, Schrauben und Muttern, Scharnierstifte, Arretierstifte und Unterlagscheiben
338. Opferstöcke
339. Plöcke und Ausrüstungsgegenstände für Zelte
340. Sargbeschläge
341. Spucknapfe
342. Statuen und Statuetten
343. Tierleinen

Caméroun français

Prélèvement d'une taxe spéciale sur l'exportation de certains produits

D'après la réglementation camerounaise autrefois en vigueur, certains produits étaient passibles, lors de leur exportation du Caméroun, d'une taxe spécifique de contrôle du conditionnement, dont les quotités variaient suivant les marchandises entrant en ligne de compte.

Le «Journal Officiel de la République française» du 27 mars 1952 a publié le décret du 24 du même mois ayant approuvé la délibération N° 341/51, du 29 octobre 1951, de l'assemblée représentative du Caméroun, qui a eu pour objet de modifier la réglementation précitée. En effet, d'après les dispositions nouvelles la liste des produits passibles de la taxe de contrôle du conditionnement a été élargie. D'autre part, l'assiette de la taxe est assise désormais sur la valeur mercantile des produits exportés. Parmi les marchandises assujetties à la dite taxe et qui peuvent intéresser les importateurs suisses, il s'agit de mentionner les fruits des pays tropicaux et en particulier les bananes fraîches ou séchées, les plantes industrielles et médicales (écorces de quinquina et les autres écorces et articles (plantes à roténones, etc.), le cacao en fèves et les brisures de fèves, les tabacs bruts en feuilles, en côtes ou déchets, le caoutchouc sylvestre et de plantation, les cuirs et peaux divers et l'ébène, lesquels sont tous passibles de la taxe au taux de 0,50% ad valorem. 160. 11. 7. 52.

Schweden — Freiliste

Die Publikation in Nr. 154 des SHAB. vom 4. Juli 1952 betreffend die neu auf die schwedische Freiliste aufgenommenen Textilwaren ist dahin zu ergänzen, dass vor den statistischen Nummern 1057—1071 des schwedischen Zolltarifs das Wort aus zu setzen ist. 160. 11. 7. 52.

Suède — Liste des marchandises libérées

L'avis paru dans le N° 154 de la FOSC. du 4 juillet 1952 au sujet des textiles nouvellement inscrits à la liste de libération suédoise doit être complété en ce sens que les mots «des N°» doivent précéder les numéros statistiques 1057 à 1071 du tarif douanier suédois. 160. 11. 7. 52.

Svezia — Lista delle merci liberate

La pubblicazione apparsa nel N° 154 del FOSC. del 4 luglio 1952 concernente il nuovi prodotti tessili inseriti nella lista svedese delle merci liberate, va completata nel senso che le voci statistiche 1057—1071 della tariffa doganale svedese devono esser precedute dalla parola ex. 160. 11. 7. 52.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

6. Auflage

Dieses Verzeichnis, herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, enthält die Namen von rund 1000 schweizerischen Berufs- und Wirtschaftsverbänden nebst Angabe ihrer Adresse, des Gründungsjahres, der Mitgliederzahl und der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben finden sich, soweit sie von den Verbänden selbst so geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Es handelt sich also nur um eine einzige, gemischt-sprachige Ausgabe.

Der Preis dieses Verzeichnisses beträgt bei Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, Fr. 4.—, Versandspesen unbegriffen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Postscheckabschnitt anzubringen. Eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnisse zu vermeiden — nicht erwünscht.

Nach Wunsch erfolgt der Versand auch gegen Nachnahme oder mit Rechnung.

Der Verlag:

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

TODESANZEIGE

Wir machen Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass am 9. Juli nach langer, schwerer Krankheit

Herr

Gustav Hasler

Präsident des Verwaltungsrates der Hasler AG.

im Alter von 75 Jahren sanft entschlafen ist. Wir bitten, dem Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Verwaltungsrat, Direktion und Personal der
Hasler AG., Bern

Gemäss ausdrücklichem Wunsche des Verstorbenen wird keine übliche Abkündungsfeier durchgeführt.

Im engsten Kreise findet am 12. Juli 1952, 11 Uhr, im Krematorium des Bremgartenfriedhofes Bern ein musikalischer Abschied statt. Keine schwarzen Kleider, keine Blumen.

Leidzirkulare werden nur nach dem Auslande versandt.

MEFINA S.A., BINNINGEN

Die ordentliche Generalversammlung vom 8. Juli 1952 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1951 in folgender Weise festgelegt:

Aktien Nrn. 1 bis 10 000 je Fr. 131.58, brutto, oder
Fr. 92.11 netto.

Gründeranteilscheine Nrn. 1 bis 1200 je Fr. 296.05, brutto, oder
Fr. 207.23 netto.

Die Dividenden sind zahlbar gegen Einreichung der Aktiencoupons Nr. 14 und der Gründeranteilscheincoupons Nr. 11 beim Schweizerischen Bankverein, Basel und Genf, und bei den Herren E. Gutzwiller & Cie., Basel.

Binningen, den 8. Juli 1952.

Der Verwaltungsrat

Zuschläge der Luftbriefpostsendungen nach überseeischen Ländern

(PTT) Intolge leichter Herabsetzung der Transportkosten ist vom 1. Juni 1952 an der Luftpostzuschlag für Briefpostsendungen aus der Schweiz nach den hiernach aufgeführten Ländern wie folgt herabgesetzt:

Bestimmungsland — Pays de destination	bisheriger ancienn	neuer nouvelle
Amerika — Amérique		
Vereinigte Staaten von Amerika — Etats-Unis d'Amérique	40	30
Asien — Asie		
Aden	40	20
Afghanistan	50	35
Arabien (Saudisch-), Jemen — Arabie Saoudite, Yémen	40	20
Bahrain, Dubai, Kuwait, Maskat, Oman, Sharja — Bahrain, Dubai, Kuwait, Muscat, Oman, Sharja	40	20
Ceylon — Ceylan	50	35
Indien — Inde	50	35
Irak — Iraq	40	20
Iran	40	20
Pakistan	50	35
Afrika — Afrique		
Madagaskar, Comoren, Réunion — Madagascar, Comores, Réunion	60	40
Mauritius, Rodriguez — Maurice, Rodrigue	60	40
Mosambik — Mozambique	60	40
Nyasaland	60	40
Rhodesia, Nord- und Süd- — Rhodésie du Nord et du Sud	60	40
St. Helena, Ascension — Ste-Hélène, Ascension	60	40
Südafrikanische Union, Betschuanaland — Union de l'Afrique du Sud, Béchouanaland	60	40
Südwestafrica — Afrique du Sud-Ouest	60	40

160. 11. 7. 52.

Surtaxes aériennes des correspondances-avion pour l'outre-mer

(PTT) Grâce à une baisse des frais de transport, la surtaxe aérienne des correspondances-avion de Suisse pour les pays désignés ci-après est réduite comme suit à partir du 1^{er} juin 1952:

Briefe und Postkarten je 5 g;
Drucksachen usw. je 20 g
Lettres et cartes, par 5 g.;
Imprimés, etc., par 20 g.

Zuschlag — Surtaxe
bisheriger
ancienn
Rp. — ct.
neuer
nouvelle
Rp. — ct.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse

6^e édition

Cette liste — qui a été dressée par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail — contient les noms de près de mille associations professionnelles et économiques, ainsi que l'indication de leur adresse, de l'année de leur fondation, du nombre de leurs membres et de leur organe de publication. Ces renseignements sont transcrits en allemand, en français et en italien, en tant que les associations en donnent elles-mêmes la traduction. Il s'agit donc d'une seule édition dans les trois langues.

En cas de versement préalable au compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne, le prix du fascicule est de 4.— fr., frais compris. Afin d'éviter tout malentendu, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Sur demande, l'expédition peut aussi avoir lieu contre remboursement ou avec facture.

L'éditrice:

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Industriebauand zu verkaufen.

Interessenten für Industriebauand in Biberstein b. Aarau, in guter Lage und zu sehr günstigen Bedingungen, belieben sich auf der Gemeindeganzel Biberstein, Telefon (064) 2 30 13, zu melden.

Gemeinderat
Biberstein

Insertieren
im SHAB.
bringt Erfolg!

Wir eröffnen Filiale in

BELGISCH-KONGO

und suchen Vertretungen leistungsfähiger Schweizer Fabrikanten. Persönliche Führungnahme mit Filialleiter ist im August möglich.



VON SCHULTHESS & CO.,
Brandschenkestrasse 2, Postfach Zürich 39
Telephon (051) 25 44 50.

Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juli 1952 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1951 eine Dividende von 4% = Fr. 20.— pro Aktie, auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgt, gegen Rückgabe des Coupons Nr. 44 und unter Abzug der eidg. Steuern von 30%, ab 10. Juli 1952 an den Schaltern

der Kantonalbank von Bern und deren Filiale in Thun,
der Spar- und Leihkasse in Bern.

Beatenberg, den 9. Juli 1952.

Der Verwaltungsrat.

LANGENTHAL-MELCHNAU-BAHN

Ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre

Donnerstag, den 24. Juli 1952, um 15.15 Uhr, im Gasthof «Zum Löwen» in Melchnau

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für das Jahr 1951 sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und der Anträge des Verwaltungsrates.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Stand der Privatbahnhilfe.
4. Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1951, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, der Revisorenbericht und die Anträge der Verwaltung sind vom 15. Juli 1952 an bei der Betriebsleitung, Grubenstrasse 12 in Langenthal, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Langenthal, den 9. Juli 1952.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Morgenthaler.

Fabrique de chaussures Courtaman S.A., à Courtaman**Assemblée générale extraordinaire des actionnaires**

Messieurs les actionnaires de la société « Fabrique de chaussures Courtaman S.A. », à Courtaman, sont, à la demande d'un actionnaire, convoqués en assemblée générale extraordinaire le lundi 21 juillet 1952, à 19 h. 30, au Buffet de la Gare, II^e classe, 1^{er} étage, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

- 1^{re} Nomination d'un membre du conseil d'administration, ensuite de démission; éventuellement augmentation du nombre des membres du conseil d'administration et nominations.
- 2^{re} Délibérations sur proposition d'augmentation du capital-actions de 130 000 fr. à 300 000 fr.
- 3^{re} Modification de l'art. 23 des statuts, relatif à l'exercice de la signature sociale. Remplacement du texte actuel par le texte suivant: « La société est engagée par des personnes auxquelles le conseil d'administration a confié la signature. »

Le président du conseil d'administration.

Chemins de fer électriques Veveysans

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée ordinaire, le lundi 21 juillet 1952, à 15 h. 30, au Buffet des Pléiades.

Ordre du jour: 1^{re} Opérations statutaires.

2^{re} Election complémentaire au conseil d'administration.

Le bilan, les comptes, le rapport de gestion et des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau de la Cie. — La Banque cantonale vaudoise à Vevey délivrera les cartes d'admission à l'assemblée. Ces cartes donnent droit au libre parcours sur le réseau des C.F.V. le 21 juillet 1952.

Wir liefern sehr vorteilhaft, auch in grösseren Mengen, prompt ab unserem Lager

Acetylsalicylsäure
Gerbsäure
Nicotinsäure
Weinsteinsäure
Zitronensäure

Anfragen sind zu richten an

NEUCHÊME, Neuenschwander & Co., Burghdorf
Telephon (034) 2 14 14

EMPRUNT 4 % VERRERIES DE ST-PREX S.A. 1948 de 1 000 000 de fr.

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les cinquante obligations de l'emprunt mentionné ci-dessus, de 500 fr. chacune, portant les numéros:

13	417	619	1022	1611
44	437	677	1079	1656
85	470	691	1141	1690
119	492	704	1196	1716
198	513	751	1238	1785
230	542	777	1256	1804
252	564	829	1363	1842
325	587	868	1433	1864
362	608	913	1505	1920
400	640	986	1547	1989

seront remboursées au pair le 15 octobre 1952.

Ces titres pourront être présentés pour leur remboursement, munis de tous les coupons non échus, aux guichets de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences.

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 15 octobre 1952.

Lausanne, le 5 juillet 1952. Banque cantonale vaudoise.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar betreffend den Nachlass des am 6. April 1952 verstorbenen

Otto Hänsler-Gerber

geboren 1897, dipl. Bicherexperte, Wirtschafts- und Steuerberater, von Zürich, wohnhaft gewesen Genferstrasse 30 in Enge-Zürich 2, liegt bis 11. August 1952 hierorts (Bederstrasse 28), gemäss Art. 584 des Zivilgesetzbuches, zur Einsichtnahme durch die Beteiligten auf.

Zürich, den 10. Juli 1952.

Notariat Enge-Zürich:
Hr. H. Djener, Notar.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 582 ff ZGB)

Erblasser:

Belser Eduard

1880, Gottlieb sel., Baumeister, von und in Niedergösgen.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 12. August 1952 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger, gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 30. Mai 1952 zu berechnen und an die Amtsschreiberei Olten-Gösgen in Olten zu richten.

Olten, den 8. Juli 1952.

Der Amtsschreiber von Olten-Gösgen:
F. Peyer, Notar.

Amtlicher Rechnungsruf

Zur Bereinigung des Nachlasses des am 15. Juni 1952 in Samedan verstorbenen Herrn

Adolf Haeblerli-Graf

Colfeurmeister, geboren 12. Juni 1900, von Arbon, wohnhaft gewesen in St. Moritz, ergeht auf gestelltes Gesuch hin der Rechnungsruf im Sinne von Art. 582 ZGB.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen, bzw. Schulden innert sechs Wochen, gerechnet vom Tage der Publikation, bei der amtlich bestellten Erbschaftsverwalterin, Treuhändergesellschaft J. H. Juen & Cie. in Samedan, anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Nachteile im Unterlassungsfall.

Bever, den 8. Juli 1952.

Für das Kreisamt Oberengadin:
der Kreispräsident: Otto Michel.

**ZOLLFREILAGER
BASEL-DREISPITZ**

neues, modernes Lagerhaus
für
zollfreie Lagerung, Bemusterung und Verteilung
Ihrer Import- und Transitgüter

Weltfurrer

INTERNATIONALE TRANSPORT AG.

Postfach Basel 23 - Tel. (061) 561 74

**Seit
40 Jahren**

erteilen wir Darlehen bis Fr. 5000 prompt, ohne Formalitäten u. absolut diskret. Kein Kostenvorschuss. Vertrauenswürdiges Bedingungen.
Bank Prokredit Fribourg

**Zu verkaufen
Nickel**

Sich wenden an
B. Thévenaz-Leduc,
Eisen u. Metalle
Tel. (031) 24 95 77
Renens

MONROE-

Occasions-
Rechenmaschine
günstig
zu verkaufen

Bahnpostfach 2368
Zürich 23.

Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!

Zu verkaufen

**Landhaus
mit großem Seestof**

In Vitznau, mit modernem Komfort, 7 Zimmern, Garage u. Bootshaus, per sofort oder später.

Offerten unter Chiffre L 6914 Q an Publicitas Basel.

Erhaltung und Wiedererlangung
Ihrer Gesundheit

Sennrütt-Kur

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und verlangen Sie Prospekt Nr. 22/8. Kurhaus Sennrütt, Degersheim
Telephon (071) 5 41 41.

A vendre

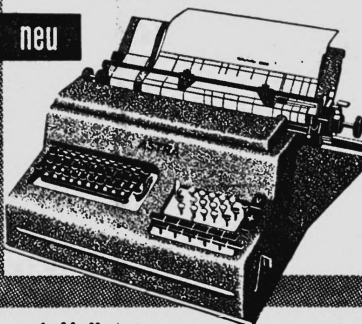
**Machine à écrire
pour la facturation**

Remington vertical-adder, chariot de 35 cm., avec compteur à 7 col. et tabulateur décimal, en très bon état, complètement révisé.

Renseignements
sous chiffre A 40017 U à Publicitas Bienne.

**Kleinbuchungs-
Automat ASTRA**

neu



mit Volltext

Dieser neue Astra-Automat eignet sich auch in kleinen und mittleren Firmen für die Führung von Finanz-Buchhaltungen, Lager-Buchhaltungen, Lohnabrechnungen und Statistiken. Der Anschaffungspreis ist denkbar günstig, kostet diese Maschine doch nur Fr. 6980.-

Die hervorragende konstruktive Lösung begeistert alle, die damit arbeiten. Dank der klaren Trennung der Arbeits-Zonen und der übersichtlichen Anordnung der Tasten lassen sich alle Buchungen in einem Minimum an Zeit erledigen.

Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme. Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen diesen Automaten ganz unentgeltlich in Ihrem Betrieb.

**ENDRICH
ORGANISATION**

Zürich, Bahnhofstr. 40, Tel. (051) 23 15 33 Basel - Bern - Lausanne - Genf

**KIW
für Wasser- und
Pressluftschläuche**

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66

Einige Ladungen

**Hüttenfeinblei in Barren
Hüttenhartblei in Platten**

10prozentig

in der Schweiz lagernd, zu verkaufen.
P. C. Huguenin, Luzern
Gerbergasse 6, Telephon (041) 2 90 24

A VENDRE

Hôtel-Restaurant

près gare Genève; gros rendement.
Ecrire sous chiffre PH 60743 L à
Publicitas Lausanne.

Wir kaufen

laufend gegen sofortige Kasse

Liquidationsposten aller Art

wie

Nahrungsmittel, Chemikalien

Textilien usw. usw. für Inland und Export.
Angebote an Postfach 53, Basel 6.

Zu kaufen gesucht

Occasions-**Bigla-Vista****Sichtkarteischränke**

1 Stk. Nr. 4512, A 5, 12 Schubladen
1 Stk. Nr. 4504, A 5, 4 Schubladen

Offerten unter Chiffre P 15910 F
an Publicitas Freiburg.

Verlangen Sie beim SHAB.
Probenummern der

« Volkswirtschaft »

Das moderne Bureau

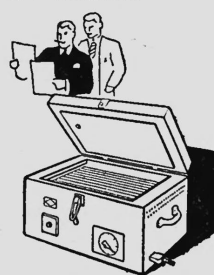
Esterbrook Dip-Less Nr. 407
das ideale Schreibgerät für jedes Pult:

- Immer schreibbereit
- Schreibt so lange ohne Eintauchen
- Federspitzen für jede Hand

Erhältlich in Papeterien
od. Nachweise durch Wasser & Co.
Zürich, Löwenstr. 35 e



Er liefert tadellose
Lichtpausen
zu günstigerem Preis
in 1–2 Minuten



**Selber Lichtpausen ist
speditiver und billiger!**

Mit dem  Lichtpaus- und
Photokopier-Gerät **RAPID 333**

kopieren Sie am Tageslicht, alle 1- und beidseitig be-
schriebenen Dokumente und Vorlagen — auch Illustration-
en und Tabellen, direkt aus Büchern.

Er ist einfach in der Bedienung u. scheitert Abschreibefehler aus.

Die vielseitigen Leistungen dieser Apparate werden Ihnen einleuchten.

Machen Sie uns Bericht, wir führen Ihnen den RAPID unverbindlich vor.

ERNST KOHLER AG.
Fabrik für moderne Reproduktions-Geräte
LIEBEFELD-BERN Tel. (031) 5 04 78

Noch besser als
Büromöbel

Bigla
Stahlbüromöbel

Sie haben sich überall eingeführt, in kleinen und grossen Büro- und Geschäftsbetrieben, öffentlichen Verwaltungen, Gemeindekanzleien, Banken, Versicherungen, Spitälern, bei Ärzten, ferner im Gewerbe und bei ungezählten Privaten. Überall helfen sie die Arbeit erleichtern, Ordnung und eine stimmungsfördernde Atmosphäre schaffen.

BIGLER, SPICIGER & CIE. AG.,
BIGLEN (Bern)

Verlangen Sie unverbindliche Beratung




Die ganze Welt in einer Schublade!

Der Geschäftsführer dieser Import-Export-Firma hat seine Kunden auf der ganzen Welt, von Kapstadt bis nach Spitzbergen und oft sind wichtige Entschlüsse über Wareneinkäufe in Übersee von einer Stunde zur andern zu fassen. Ohne klare Übersicht über den Geschäftsgang wäre dies unmöglich. Eine gut ausgebaute Hänge-Registrierung jedoch lässt diesen Kaufmann sein ganzes Geschäft jederzeit überblicken. Auf kleinstem Raum, staubgeschützt und übersichtlich geordnet, hat er alle Dossiers versorgt: in einer einzigen Schublade eines ERGA-Stahlpultes! Und wie sie läuft, diese Schublade — auf kräftigen Laufschienen mit Kugellagern, spielend leicht und dies nach vielen Jahren strengem Gebrauch.

ERGA
Stahlmöbel

GAUGER & CO. A.G. ZÜRICH

Umdrucken statt abschreiben

mit **ORMIG**

ORMIG erstellt ohne Farbe und Matrizen ein- und mehrfarbige Kopien von Maschinenschrift und Bleitiftzeichnung. Absolut saubere Arbeiten.



ORMIG senkt Ihre Unkosten

- durch:
- Vereinfachung der Betriebs-Organisation
 - Verminderung von Abschreibefehlern
 - Zeitgewinn und billige Arbeitsweise

Benutzen Sie die neuesten Modelle für Betriebs-Organisation, Arbeitsvorbereitung und Vervielfältigung beim

Generalvertreter: **H. HUPPI ZÜRICH**
Birmensdorferstrasse 13 Telefon (051) 23 45 05

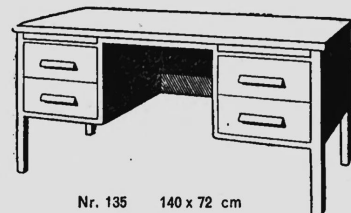
Schreibtisch Fr. 225.—

ausgerüstet mit den neuen

Büfag

-Kombi-Schubladen

Eiche hell, 4 A6-Schubladen, Höhe 70, 72 oder 78 cm. In Eiche dunkel 5% Farbzuschlag. Weitere Schubladen-Kombinationen möglich.



Nr. 135 140 x 72 cm

Büfag
K. BERTSCHMANN & CO.
Aarberggasse 5
b. Waisenhausplatz, Bern
Tel. (031) 2 64 71